

## Aktuelle Wintermode

FÜR DAMEN & HERREN JETZT

stark reduziert

20% 30%  
50%

... UND DER FRÜHLING  
LÄSST GRÜSSEN

INH. BIANCA KÖHLER o.K.  
**BARTELS**  
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE  
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-14.00

## Holocaust-Gedenktag

Gottesdienst in Schafstallkirche St. Martin

MUNSTER. Das Gedenken an den 75. Jahrestag der Befreiung des deutschen Konzentrationslagers in Auschwitz steht im Mittelpunkt eines Gottesdienstes, der am heutigen Sonntag, dem 26. Januar, ab 10 Uhr in der Schafstallkirche St. Martin in Münster gefeiert wird. „Angesichts der aktuellen Ereignisse in Halle und vieler anderer Vorfälle hat sich gezeigt: Antisemitismus ist in Deutschland nicht auf dem Rückzug. Er hat sogar zugenommen“, so die Mitteilung von Dr. Detlef Rogosch aus dem Kirchenvor-

stand. „Für Christinnen und Christen wie für alle anderen demokratisch und tolerant gesinnten Gruppen der Gesellschaft heißt dies: Erschrecken und verbale Solidarität reicht nicht. Wir müssen im Alltag aktiv für die Menschenwürde eintreten. Gerade die Kirche hat hier eine besondere Aufgabe.“ Der Gottesdienst wird gestaltet vom Team „Unser Kreuz hat keine Haken“ in der Munsteraner Kirchengemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es beim Kirchen-Kaffee Gelegenheit sich auszutauschen.

## heute im heide kurier

Soltau  
Schüler bei „Kluge  
Köpfe für Klingbeil“

Seite 2

Schneverdingen  
KGS-Schüler proben  
für „Mamma Mia!“

Seite 6

Bad Fallingb. Bostel  
Podiumsdiskussion  
zu Erdgasförderung

Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung  
Heizen  
mit Holz

Seite 7

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



# heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 26. Januar 2020  
heide-kurier.de

Nr. 8/41. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## „Fit am Laptop“

Soltauer Senioren helfen Senioren

SOLTAU. Der Seniorenbeirat der Stadt Soltau bietet für Soltauer Senioren, die den Einstieg in den Umgang mit dem Laptop wagen wollen, vom Montag, den 17. Februar, bis Freitag, den 21. Februar, einen Einstiegskurs zur Bedienung des Laptops an. Der Kurs läuft am Montag von 13.30 bis 16.30 Uhr, an den Folgetagen von 10 bis 13 Uhr. Die letzte Stunde ist jeweils zur Klärung individueller Fragen vorgesehen. Inhalte sind Hinweise zum sicheren Umgang mit dem PC, Umgang mit Tastatur und Mouse, das Schreiben eines Briefes und das Ablegen und Speichern von Dokumenten. Je nach Lernfortschritt werden auch die Themen „E-Mail schreiben“ und „Internetsuche“ angesprochen. Der Kurs geht im Ratsaal im alten Rathaus in Soltau über

die Bühne. Senioren von außerhalb finden, soweit nicht alle Plätze durch Soltauer Senioren genutzt werden, Berücksichtigung. Für die Teilnehmer ist zudem, zur Festigung des Erlernens, in der Zeit vom 10. bis 13. März, ebenfalls von 10 bis 13 Uhr ein Vertiefungskurs vorgesehen. Der Kurs läuft unter der Leitung von Bernhard Matthies, mit Unterstützung von Frank Oechsner. Zur Veranstaltung ist der eigene Laptop mitzubringen. Anmeldung per E-Mail an seniorenbeirat.soltau@t-online.de oder bei Bernhard Matthies unter der Rufnummer (05191) 5757. Anmeldeschluss ist am 12. Februar. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte, die zunächst aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden können, erhalten bei weiteren Veranstaltungen den Vorrang.

## Waldmühle lädt ein

Kreativ-Freitag „mit Herz“ am 31. Januar



Die Bibliothek Waldmühle lädt für den 31. Januar ein zum Kreativ-Freitag - passend zum Valentinstag: „mit Herz“.

Foto: Bibliothek Waldmühle

SOLTAU. Passend zum Valentinstag können beim nächsten Kreativ-Freitag in der Soltauer Bibliothek Waldmühle Herzen-Bilder gebastelt werden: „Alle, die einem lieben Menschen danken oder eine kleine Aufmerksamkeit machen wollen, sind an diesem Nachmittag genau richtig in der Bibliothek. Vielleicht möchte man das Bild als Dekoration für das eigene Kinderzimmer gestalten, auch eine schöne Idee, der Phantasie sind wie immer keine Grenzen gesetzt“,

lädt das Waldmühle-Team in seiner Mitteilung ein. „Do it yourself“ lautet also das Motto - und das „mit viel Herz“ -, wenn am kommenden Freitag, dem 31. Januar, in der Bibliothek Waldmühle gestaltet und gebastelt wird. Beginn ist um 16 Uhr. Eingeladene sind Kinder ab acht Jahren. „Da die Anzahl der Rahmen und damit auch die der Plätze begrenzt ist, sollen sich Interessierte bitte vorher in der Waldmühle unter Telefon (05191) 5005 anmelden“, so das Team.

# „Jahr der Inklusion“ in Schneverdingen

Zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen beteiligen sich

SCHNEVERDINGEN (mk). Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens hat das Jahr 2020 in der Heideblütenstadt zum „Jahr der Inklusion“ erklärt. Zahlreiche Vereine, Verbände und Institutionen haben sich Gedanken darüber gemacht, wie sie das Thema in ihren eigenen Reihen aufgreifen und Maßnahmen zur Inklusion umsetzen können. Zudem haben sie verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen geplant. Moog-Steffens fungiert dabei als Schirmherrin und hat bereits fleißig die Werbetrömel gerührt, um Geschäfte und Betriebe, Privatpersonen sowie Vereine und andere Organisationen ins Boot zu holen und zur Beteiligung zu ermuntern. Dabei rante sie fast überall offene Türen ein, wie sie am vergangenen Donnerstag im Rathaus berichtete. Gemeinsam mit Gerhard Suder, Geschäftsführer der Lebenshilfe Soltau, sowie den „Kommune inklusiv“-Projektleitern Oliver Hofmann und Ulrike Schloo informierte Moog-Steffens über die Grundidee und den aktuellen Stand.

„Kommune inklusiv“ - so heißt das auf fünf Jahre angelegte Projekt in Schneverdingen, das Anfang Juli 2018 offiziell startete und von „Aktion Mensch“ mit erheblichen finanziellen Mitteln gefördert wird. Schneverdingen ist eine von bundesweit nur fünf Modellkommunen, die involviert sind. In Kooperation mit der Lebenshilfe Soltau als sozialem Träger und verschiedenen Projektpartnern hat sich die Heideblütenstadt auf den Weg gemacht, um in Bereichen wie Freizeit, Arbeit und Bildung für mehr Teilhabe zu sorgen. Gemeinsam mit vielen Akteuren wird im Zuge des Projekts daran gearbeitet, dass eine Gemeinschaft entsteht, „in der es normal ist, verschieden zu sein.“

Mit dem „Jahr der Inklusion“ möchte Moog-Steffens die Bürgerinnen und Bürger noch einmal verstärkt auf das Projekt aufmerksam machen. „Wir wollen nichts überstülpen, sondern die Vereine dazu anregen, den Inklusionsgedanken in ihre Abläufe zu integrieren, damit er dort verankert wird. Das ist die Intention“, so die Bürgermeisterin. Im Dezember vergangenen Jahres hatte es im Rathaus ein Vorbereitungstreffen zur Organisation des Schneverdingener Kinderfestes „Abenteuerland“ gegeben, an dem zahlreiche Vereinsvertreterinnen und -vertreter teilnah-



Informierten über das „Jahr der Inklusion“ in Schneverdingen: (v.li.) Gerhard Suder, Meike Moog-Steffens, Ulrike Schloo und Oliver Hofmann.

Foto: mk

men. Die Bürgermeisterin nutzte damals die Gunst der Stunde, um vor „vollem Haus“ für eine Beteiligung am „Jahr der Inklusion“ zu werben. „Viele hatten da bereits konkrete Ideen. Die Gedanken, die sich die Vereine gemacht haben, haben mich sehr beeindruckt“, so Moog-Steffens. Bislang haben Hofmann und Schloo etwa 60 von Vereinen und Institutionen geplante Veranstaltungen und Projekte auf dem Zettel. Die Liste der Beteiligten ist lang - vom Heimatbund und Verein Heideblüte über die Calluna-Bühne, den Reit- und Fahrverein bis hin zu den Landfrauen und zum TV Jah. Alle Interessierten, die sich beteiligen möchten, haben dazu verschiedene Möglichkeiten. Sie können ganz neue Projekte ins Leben rufen, bereits geplante inklusive Aktivitäten unter diesen Schirm stellen und so die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit wirkungsvoll nutzen, oder auch ihre eigenen Veranstaltungen, die ohnehin auf dem Plan stehen, inklusiver gestalten.

Wer letzteres ins Auge fasst, erhält vom „Kommune inklusiv“-Team gern ein Info-Blatt mit der passenden Überschrift „Da kann ja jeder kommen“. Darauf finden sich wertvolle Tipps, wie barrierefreie Veranstaltungen richtig geplant und durchgeführt werden. So gibt es Anregungen zum Beispiel zu Zugewegen, Rettungswegen und Leitsystemen, zum Eingangsbereich, zur Beschilderung

und zu vielem mehr. Eine große Auftaktveranstaltung zum „Jahr der Inklusion“ wird es übrigens nicht geben, da der Startschuss im Grunde schon Anfang dieses Monats gefallen ist. Das „Kommune inklusiv“-Team, das neben Hofmann und Schloo aus Lena Teßmann besteht, hat bereits einen Kunstwettbewerb für alle Schneverdingener Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klassen gestartet. „Eine Gesellschaft für alle“ lautet das Thema, es geht also um Toleranz und Vielfalt. Ausgelobt sind insgesamt 1.050 Euro Preisgeld für die Klassenkassen der Gewinner. Als Anregung haben 90 Klassen je einen 50x70 Zentimeter großen Keilrahmen erhalten, ebenso Info-Flyer für alle Schüler. Weitere Informationen zu diesem Wettbewerb, Abgabeschluss ist am 28. Februar, gibt es im Internet unter [www.svd-inklusive.de](http://www.svd-inklusive.de). Sollten ausreichend Kunstwerke beim „Kommune inklusiv“-Trio im Rathaus, Raum 222, abgegeben werden, dann wird es voraussichtlich eine Ausstellung der Arbeiten geben.

Der Christliche Verein junger Menschen (CVJM) Schneverdingen hat bereits mehrere Termine zum Thema Inklusion angekündigt, plant unter anderem einen Spielnachmittag und weitere Aktivitäten „für alle“. Auch ein Gemeinschaftsprojekt ist angedacht: Weil der BUND das „Jahr der Bio-Diversität“ plant, wird es eine gemeinsame Aktion mit der Lebenshilfe geben, um die Themen Natur-

„Leader“-Naturparkregion Lüneburger Heide. Weitere Informationen zu dem Wettbewerb finden Interessierte unter [naturpark-lueneburger-heide.de](http://naturpark-lueneburger-heide.de). „Derzeit sind noch 600.000 Euro vorhanden, um Projekte in der Leader-Naturparkregion zu fördern“, so die Geschäftsstelle. Das nächste Treffen der Lokalen Aktionsgruppe, dem Entscheidungsgremium für die Auswahl von Projekten, ist für den 25. Februar um 18 Uhr geplant. Der Ort steht noch nicht fest. Die Veranstaltung ist öffentlich.

HEIDEKREIS. Auch im Jahr 2020 gibt es für Vereine, Verbände, private und öffentliche Träger noch die Möglichkeit, Projekte über das europäische Programm „Leader“ fördern zu lassen. Seit 2016 konnten durch „Leader“ in der Naturparkregion schon 51 Projekte unterstützt werden. Rund 2,2 Millionen an Mitteln der Europäischen Union flossen so bereits in die Naturparkregion. Die Geschäftsstelle der Naturpark-region weist jetzt darauf hin, dass Bewerbungen für Baukultur-Projekte nur noch bis zum 27. Januar

möglich sind. Wer etwa Haus, Hof oder Garten besitzt, wodurch die Kulturlandschaft Lüneburger Heide geprägt wird, und Investitionen plant, um die Anlage zu erhalten, hat so die Möglichkeit auf europäische Zuschüsse. Über das Förderprogramm „Leader“ plant der Naturpark einen Wettbewerb zur Förderung kulturlandschaftsprägender Elemente. Es stehen insgesamt 150.000 Euro zur Verfügung. Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Vereine, Verbände und Privatpersonen in der

**Kosmetik-Praxis**  
Elke Klee  
Hyaluron-Jahreszeiten-  
Behandlung für ein  
entspanntes Aussehen!  
☎ 05193 3770  
Schneeverdingen · Verdener Straße 12

**Landgasthaus zur  
Sprengeler Mühle**

**Großer Räumungsverkauf**  
vom 27.1.-30.1.2020, 9-15 Uhr  
oder nach Absprache.  
Telefon 05195 960965  
Fam. Röhrs

**Passbilder & TOP-  
Bewerbungsfotos!**  
Sofort zum Mitnehmen!

**RINGFOTO Povel**  
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

## Geschichte

**FASSBERG.** Zum ersten Treffen der Geschichtswerkstatt der Gemeinde Faßberg kamen zahlreiche Interessierte ins Faßberger Rathaus. Als Termin für das zweite Treffen der Geschichtswerkstatt wurde gemeinsam der 4. Februar um 18.30 Uhr im Faßberger Rathaus festgelegt. Themen sollen sein das Selbstverständnis, die Struktur sowie Aufgabenstellung und Aufgabenverteilung. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

## Versammlung

**BAD FALLINGBOSTEL.** Bei der anstehenden Mitgliederversammlung des Kreispräventionsrates im Heidekreis stehen am 4. Februar verschiedene Themen auf der Tagesordnung: Beim Treffen am Dienstag, dem 4. Februar, geht es ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses in Bad Fallingbostel unter anderem um den Bericht über die Ergebnisse der Schülerbefragung zum Förderprojekt CTC, Infos über die künftige Auslobung eines Suchtpräventionspreises und um die Verleihung der Kreispräventionspreise.

# Schüler wollen verändern

„Kluge Köpfe für Klingbeil“: Jugendliche stellen Umweltprojekte vor

**SOLTAU (mwi).** Wenn junge Leute für Umwelt- und Klimaschutz demonstrieren, steckt meist mehr dahinter als die reine Lust am Protest, denn viele Schülerinnen und Schüler möchten selbst etwas bewegen. Das hat auch Lars Klingbeil erkannt: Im vergangenen September hatte der hiesige Bundestagsabgeordnete und SPD-Generalsekretär unter dem Motto „Kluge Köpfe für Klingbeil“ Schulen in seinem Wahlkreis zu einer Mitmachaktion aufgefordert, um eigene Projekte zum Thema Umwelt zu entwickeln. Am vergangenen Mittwoch nun präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte in der Mensa der Soltauer Oberschule (OBS).

„Als im vergangenen Jahr viele Jugendliche demonstrieren, haben wir uns gefragt, wie sich dieser Einsatz verstetigen ließe. Schließlich gehen die jungen Leute freitags nicht auf die Straße, um schulfrei zu kriegen: Sie haben etwas zu sagen und wollen Dinge verändern“, so Klingbeil am Mittwoch. Als Ergebnis dieser Überlegungen wurde dann „Kluge Köpfe für Klingbeil“ ins Leben gerufen.

Insgesamt sechs Schulen aus den Landkreisen Heidekreis und Rotenburg machten dabei mit und schickten ihre Projektgruppen am Mittwoch nach Soltau:

So hatten die 13 Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen (BBS) Walsrode ihr Vorhaben mit „Bildung, um zu schützen“ überschrieben. Dabei ging es vor allem darum, insbesondere schulintern nachhaltig über Müllvermeidung und -trennung zu informieren. Bildung also im Sinne von Information, um so die Umwelt zu schützen. Als Forderungen nannte die Gruppe unter anderem die feste Verankerung des Themas Umweltschutz im Unterricht und eine breitere Lehrerfortbildung in diesem Bereich.

Die Gruppe des Gymnasiums Munster hatte sich ein ganz spezielles Projekt vorgenommen: Die sechs Schülerinnen und Schüler richteten ihren Fokus auf künftige individuelle Mobilität und favorisierten dabei die mit Wasserstoff arbeitende Brennstoffzelle als Energielieferant fürs Auto gegenüber dem akkubetriebenen E-Fahrzeug, das allerdings auch seine Daseinsberechtigung habe. Detailliert hatten sie ihre Position herausgearbeitet, dabei aber auch die derzeitigen Nachteile der Wasserstoffnutzung benannt - so etwa den hohen Preis von rund 60.000 Euro für ein Auto, höhere Unterhaltungskosten



Gemeinsames Gruppenfoto nach Vorstellung der Schülerprojekte und Verleihung der Urkunden.

Foto: Team Klingbeil

## Impfen gegen Krebs

„Tumor(e)Hilfe“: Vortrag in Waldmühle

**SOLTAU.** „Impfen gegen Krebs“ - so ist ein Vortrag überschrieben, zu dem der Verein „Tumor(e)Hilfe“ für den 5. Februar, 19 Uhr, in die Soltauer Bibliothek Waldmühle einlädt. Referent des Abends ist Professor Dr. Karl Ulrich Petry, Chefarzt der Frauenklinik im Klinikum Wolfsburg. Der Vortrag richtet sich ausdrücklich an medizinische Laien, der Eintritt ist frei.

Den Kampf gegen den Krebs haben die Mediziner noch lange nicht gewonnen. Aber es gibt immer wieder Teilerfolge, die berechtigte Hoffnung machen: Die Entdeckung, dass bestimmte Krebserkrankungen durch HP-Viren (Human Papilloma Viren) ausgelöst werden, war bahnbrechend und hat die Entwicklung von Impfstoffen gegen diese Viren möglich gemacht. HP-Viren sind Auslöser von Gebärmutterhalskrebs, Krebserkrankungen im Nasen-Rachen-Raum, Peniskrebs und Analkrebs. Seit mehreren Jahren stehen Impfstoffe gegen HP-Viren zur Verfügung. Ärztlich empfohlen wird die Impfung für junge

Mädchen und Jungen vor Eintritt der Geschlechtsreife. Die Kosten werden von den Krankenkassen getragen.

Mit Professor Dr. Karl Ulrich Petry konnte die „Tumor(e)Hilfe“ einen anerkannten Spezialisten als Referenten gewinnen. Petry hat an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) jahrelang mit seinen Forschungen zu HPV sehr wesentlich zum heutigen wissenschaftlichen Erfolg beigetragen. Er nimmt in der Krebsforschung eine Vorreiterrolle ein. 1999 wurde Petry Klinischer Leiter der Hannover-Tübingen-Studie zur primären HPV-Testung in der Krebsvorsorge (ab 2000 überführt in „Cervical Cancer Consortium Europe“). Aufgrund seiner Forschungen wurden die Krebs-Vorsorgeuntersuchungsleitlinien für den Gebärmutterhalskrebs neu gefasst. Heute ist Petry Chefarzt der großen Frauenklinik im Klinikum Wolfsburg. Seine Klinik ist zertifiziertes gynäkologisches Krebszentrum und zertifiziertes Dysplasiezentrum und zertifiziertes Brustzentrum.

Anzeige

**Rogge Steinke**

Mit der neuen Fahrerlaubnis bis 125 ccm dürfen Autofahrer auch solche Motorräder fahren.

Anmeldung Unterricht

Montag 18.30 - 19.00 Uhr  
Tel. 042 67 / 14 47

### Motorradfahren mit dem Autoführerschein

Nach der „Vierzehnten Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung anderer Straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften“ vom 23. Dezember 2019 ist mit Beginn des Jahres 2020 jeder Inhaber der Fahrerlaubnisklasse B berechtigt, ein motorisiertes Zweirad mit maximal 125 ccm Hubraum zu führen, wenn er mindestens 25 Jahre alt und seit mindestens fünf Jahren die Fahrerlaubnisklasse B besitzt. Bevor die Schlüsselzahl dann aber in den Führerschein eingetragen werden kann, muss jeder Interessierte eine Fahrtschulung mit mindestens neun Doppelstunden - vier theoretische und fünf praktische - absolvieren. Eine Prüfung fällt aber weg, die schriftliche Bestätigung der Fahrschule reicht aus. In Scheeßel, Lauenbrück und Fintel bietet die Fahrschule Rogge Steinke diesen Service für ihre Schüler an. Nach dem Absolvieren der nötigen Theorie- und Praxisstunden bekommen die Fahrschüler ein Formblatt ausgehändigt, mit dem sie zur Führerscheinstelle gehen können, um sich dort die Schlüsselzahl 196 in den eigenen Führerschein eintragen zu lassen. Auf diese Art und Weise können auch diejenigen in den Genuss des Motorradführerscheins kommen, die bislang aus Angst vor den Prüfungen sich noch nicht an den Klasse A Führerschein herangetraut haben. Auch die mit dem Erwerb der Klasse A verbundenen Kosten sind deutlich höher als diejenigen, die bei der Fortbildung zur Schlüsselzahl 196 anfallen. Die Fahrschule Rogge Steinke bildet seit über 35 Jahren an ihren Standorten alle Führerscheinklassen bis auf Klasse D aus. Inzwischen hat die Fahrschule technisch aufgerüstet und bildet in Scheeßel auch am Simulator aus. „Es ist schon erstaunlich, welche Sicherheit die Schüler haben, wenn sie dann zum ersten Mal im Auto sitzen“, zeigt sich Inhaber Hubertus Steinke erfreut über die Neuschaffung.

01.02. 4 x 90 Min  
Komplette Theorie für B196!

**Fahrschule aller Klassen**

- Scheeßel
- Lauenbrück
- Fintel

**Rogge Steinke**

Telefon 01 72 / 4 21 04 87 o. 0 42 67 / 14 47  
www.rogge-steinke.de

ten und ein mangelhaftes Tankstellennetz. Die Zukunft bringe wahrscheinlich einen Mix aus akku- und wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen sowie dem ÖPNV. Eine wesentliche Forderung der Gruppe: Die Politik solle die Forschungsförderung für den Wasserstoffantrieb erhöhen, denn die betrage nur einen Bruchteil der Förderung für Akku-Fahrzeug.

Etwas sperrig kam der Titel des Projektes der Waldorfschule Benefeld daher - „Try to change people's minds first before you want to change the world - Planung eines Projekt-

tages zum Thema Nachhaltigkeit an der FWS Benefeld“. Was sich dahinter verbarg, erläuterten die elf Schülerinnen und Schüler der Gruppe: Sie wollen ihre Schule klimafreundlicher gestalten. Dafür haben sie sich die Bereiche Digitalisierung, Müll und Energie ausgesucht, zu denen sie einen Workshop-Tag an der Schule organisieren wollen.

Ein „interschulisches“ Projekt stellen York Brandes (Waldorfschule Benefeld) und Fabio Lindhorst (Gymnasium Walsrode) vor. Ihr Thema: Landwirtschaft. Dabei plädierten sie

unter anderem für ein Verbot der Massentierhaltung und schädlicher Pflanzenschutzmittel.

„Alltägliche Verhaltensweisen und Klimaschutz“ - damit befassten sich neun Schülerinnen und Schüler der Fintauschule (OBS) in Lauenbrück (Samtgemeinde Fintel), während die 14 Schülerinnen und Schüler der OBS Visselhövede „Ernährung und Klimawandel“ in den Mittelpunkt rückten.

Die OBS Soltau schließlich ging mit einer Gruppe von 16 Schülerinnen und Schülern an den Start. Sie hatten ein Projekt vorbereitet, das sich aus vier Bereichen zusammensetzte: Fleischkonsum und Massentierhaltung in Zusammenhang mit dem Klimawandel, die Energiewende, Politiker an Schulen und Klimalotsen. Letztere sollen speziell ausgebildete Schüler sein, die umweltrelevante Themen in die Schule hineintragen und dort ihren Mitschülern für Informationen zur Verfügung stehen.

Bei der Projektvorstellung mit anschließender Urkundenübergabe am Mittwoch blieb genug Zeit, um die einzelnen Ideen nicht nur zu präsentieren, sondern auch zu diskutieren. Klingbeil jedenfalls zeigte sich begeistert: „Wir haben viele motivierte Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Schwerpunkten. Alle, die im September 2019 mitmachen wollten, haben durchgehalten, sind dabei geblieben und haben gute Projekte entwickelt.“



Hörte den Vorträgen der Schülerinnen und Schülern aufmerksam zu: Lars Klingbeil (vorn r.).

Foto: mwi

## Felto: Zwei Workshops

Gefilzte Kleinigkeiten, die beim Nähen helfen

**SOLTAU.** In den nächsten beiden Workshopangeboten der Soltauer Filzwelt Felto liegt der Schwerpunkt darauf, wie gefilzte Kleinigkeiten beim Nähen helfen können - als Nadelkissen und als Papierbeschwerer. Aber auch unabhängig vom Nähen eignen sich die Filzobjekte als dekorative Accessoires und Geschenke. Am Mittwoch, dem 29. Januar, von 18 bis 20 Uhr steht beim Workshop Nadelgefütztes auf dem Programm. Hier können ganz nach Wunsch Kakteen, Schildkröten, Igel, Mäuschen und mehr entstehen. Sie bieten als individuelle Nadelkissen einen farbenfrohen, fantasievollen Platz für Näh- und Stecknadeln - oder einfach einen Blickfang. Der Kurs ist geeignet für Kinder ab neun Jahren und für Erwachsene. Eine Woche später, am 5. Februar, wird von 18 bis 20 Uhr nass gefilzt - und zwar umfilzte Nähgewichte aus Metallscheiben. Der Filzmantel sieht nicht nur hübsch aus, sondern sorgt auch dafür, dass die Gewichte weich und fest liegen. Aber auch, um Notizzettel oder Briefe festzuhalten, eignen sie sich bestens. Die entsprechenden Metallscheiben können im Kurs erworben werden. Nähere Informationen und Anmeldung telefonisch unter (05191) 9737581 oder per E-Mail an filzen@filzwelt-soltau.de.



Ein Kaktus als Nadelkissen: Hilfsmittel fürs Nähen können bei den nächsten Workshops in der Filzwelt hergestellt werden.

Foto: Felto

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Fronten schon vorher klar

Erdgasbohrung: „Es wird 100prozentige politische Begleitung geben“

**BAD FALLINGBOSTEL.** Abgesehen von ein paar wenigen Zwischenrufen verlief sie ruhig und in geregelten Bahnen - die Podiumsdiskussion, zu der das Aktionsbündnis gegen Gasbohren Bad Fallingbostel eingeladen hatte: Am vergangenen Mittwoch hatten sich hochkarätige Gäste im Kursaal Bad Fallingbostel eingefunden, um ihre Ansicht zum Thema „Energiewende - benötigen wir noch das letzte bisschen Erdgas aus der Region?“ deutlich zu machen. Dabei war eigentlich klar, wer auf welcher Seite steht, denn die Positionen haben sich im Laufe der vergangenen Monate nicht verändert.



Fast bis zum letzten Platz war der Kursaal gefüllt.

Fotos: mwi

Bevor Anja Kwijas von Radio Bremen die Moderation des Abends übernahm, sorgte Hans-Heinrich von Hofe vom Aktionsbündnis nicht nur für die Begrüßung des Publikums im vollbesetzten Kursaal. Er ließ auch noch einmal die vergangenen knapp zwei Jahre Revue passieren, in denen sich der Widerstand in der Bevölkerung gegen das Vorhaben von Vermilion Energy Germany formiert hat, in Dorfmark, Kroege, Oerbke und Bleckwedel (Visselhövede) Erdgasprobebohrungen zu starten. Mit Verweis auf die ebenfalls ablehnende Resolution etwa des Bad Fallingbosteler Rates oder des Kreistages Heidekreis sowie auf die im vergangenen Jahr gesammelten 16.000 Unterschriften meinte von Hofe: „Uns ist klar, dass alte Bohrungen nicht ohne weiteres zu stoppen sind. Aber hier will eine ganze Region neue Bohrungen verhindern.“

Umgetrieben werden die Bürgerinnen und Bürger dabei bekanntermaßen von Sorgen und Ängsten, die von Umweltschäden und Erdbeben bis hin zu möglichen gesundheitlichen Problemen reichen. So etwa die Häufung der Krebsfälle im Rotenburger Raum, deren Ursache und möglicher Zusammenhang mit der Erdgasförderung nach wie vor nicht geklärt werden konnte.

Bisherige Veränderungen durch die Landesregierung in Sachen Erdgasbohren reichten nicht aus, so vom Hofe, der ausdrücklich den Einsatz der hiesigen Landtagsabgeordneten lobte: „Viel wird vom Land auf

den Bund verschoben - und von Berlin erwarte ich ein bisschen mehr.“ So habe das Aktionsbündnis derzeit eine Online-Petition in Planung, keine neuen Bohrgenehmigungen zu erteilen und das „verkrustete Bergrecht“ zu überarbeiten.

Als Podiumsgast konnte Dr. Julia Verlinden die Position des Aktionsbündnisses „unterschreiben“. Die Bundestagsabgeordnete und energiepolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen: „Ich erwarte mehr von der Bundesregierung, damit das Erdgas im Boden bleibt.“ Die Nutzung dieses fossilen Brennstoffes sei schädlich für Umwelt und Gesundheit. Es müsse mehr für die Energiewende getan, der Ausstoß von Kohlendioxid und Methan reduziert werden. Da die Energiewende langfristig vorbereitet werden müsse, empfahl Verlinden den Förderunternehmen, frühzeitig auf diesem Gebiet tätig zu werden statt Erdgas zu fördern.

Erwartungsgemäß vertrat da Dr. Jürgen Rückheim, Vermilion-Generalbevollmächtigter, eine andere Position. Zwar sei hiesiges Erdgas für die Versorgung nicht notwendig, lasse sich aber auf kurzem Wege zur Verfügung stellen: „Wir sind hier, um Erdgas zu suchen und gegebenenfalls auch zu fördern.“ Die angewandte Technik, die das Unternehmen sehr gut beherrsche, unterliege dabei hohen Sicherheitsstandards.

Unterstützung bekam Rückheim da von Dr. Ludwig Möhring, Haupt-

geschäftsführer des Bundesverbandes Erdgas, Erdöl und Geoenergie (BVEG). Der meinte zwar, er sei sich einig mit Verlinden, dass ein konsequenter Klimaschutz vorangetrieben und dabei Energie möglichst CO2frei produziert werden müsse: „Erdgasproduzenten in Deutschland müssen sich mit diesem Anpassungsprozess auseinandersetzen.“ Auf dem langen Weg dorthin - der Anteil von Wind und Sonne am Gesamtenergieaufkommen liege derzeit bei sechs Prozent - „wird Erdgas aber noch über viele Jahre benötigt, auch wenn der Bedarf tendenziell sinkt.“ Dabei habe hier gefördertes Erdgas eine bessere CO2-Bilanz als anderes.

Ob da das letzte bisschen Gas noch gefördert werden müsse, „ist eine Frage an die Politik“, meinte Andreas Sikorski, Präsident des Lan-



Hans-Heinrich von Hofe.

desamtes für Bergbau, Energie und Geologie (Bergamt, LBEG). Seine Behörde habe sich da an der Rechtslage zu orientieren. Indes: „Als Bergbehörde nehmen wir die Bedenken der Bevölkerung sehr ernst.“ So habe das LBEG zwei Jahre lang Förderplätze untersucht, „denn um Fragen und Sorgen aufzugreifen, brauchen wir belastbare Daten. Allein auf Verdacht können wir nicht tätig werden.“

Was die Probebohrungen angeht, vertrat Lars Klingbeil, hiesiger Bundestagsabgeordneter und SPD-Generalsekretär, seine bekannte Position. Er forderte Änderungen im Bergrecht: „Wir brauchen auch Regeln ‚für unter der Erde‘.“ Zunächst einmal aber wünsche er sich ein Moratorium, also das Aussetzen dieser Bohrungen, bis die Ursache der Krebsfälle im Rotenburger Raum geklärt seien. Der niedersächsische Wirtschaftsminister könne das zwar nicht verordnen, dafür aber eine freiwillige Basis suchen. Klingbeil betonte darüber hinaus: „Wir müssen dahinkommen, dass bei jeder Bohrung eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) Pflicht wird. Das würde die Situation befrieden, weil dann alle Fakten auf dem Tisch lägen, „aber dafür gibt es gerade keine politische Mehrheit.“

Was die Mehrheit im Kreistag von Erkundungsbohrungen hält, darauf verwies noch einmal Landrat Manfred Ostermann: Die ablehnende Resolution sei bei nur drei Gegenstimmen mit großer Mehrheit am 22. März 2019 verabschiedet worden. „Da gibt es aus Sicht des Landkreises kein Wenn und Aber.“ 2004 habe es im Heidekreis ein - ungeklärtes - Erdbeben gegeben, und auch die genannten Krebsfälle seien ungeklärt: „Deshalb sagen wir: Wir wollen das hier nicht. Wir wollen eine UVP. Und wenn man die Befürchtungen ernst nimmt, dann gibt es nur eine Möglichkeit: auf das Bohren zu verzichten“, unterstrich der Landrat. Ostermann machte unmissverständlich klar, dass die Frage der Erkundungsbohrungen im Heidekreis vor allem auch eine politische sei, was die Besucher mit Applaus quittierten: „Es gibt im Heidekreis eine 100prozentige politische Begleitung des Themas - es wird nicht nur verwaltungsmäßig abgearbeitet. Und es wird zu keiner ausschließlich sachlichen Stellungnahme kommen.“

Nach den Statements der Podiumsteilnehmer konnten die Besucher im Saal ihre Frage loswerden. Und die nahmen, wie nicht anders zu erwarten, die deutsche Erdgasförderung im allgemeinen und im besonderen aufs Korn. Hier reichten die Themen vom Vorgehen von Vermilion gegen eine Pachtkündigung über Entschädigungen von Erdbebenschäden bis hin zu Bohrschlammproblematik und Anlagenrückbau.

Wie es mit den Vermilion-Vorhaben im Heidekreis weitergeht, muss sich, ungeachtet der Podiumsdiskussion, zeigen. Es ist etwas ruhiger darum geworden, was aber nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass das Unternehmen seine Pläne weiterverfolgt. So meinte Rückheim zum Stand der Dinge: „Wir sind noch im Genehmigungsverfahren. Durch die Diskussionen und die Kritik aus der Region liegen wir hinter unserem Zeitplan.“



Der Gesichtsausdruck täuscht: (v.l.) Lars Klingbeil, Dr. Julia Verlinden, Dr. Jürgen Rückheim, Dr. Ludwig Möhring, Manfred Ostermann und Andreas Sikorski waren konzentriert bei der Sache.

## Risiken im Freiland

NNA: Infos zum Draußensein

**SCHNEVERDINGEN.** Unter dem Titel „Zecken, Wölfe, Blitz und Donner - und warum das Draußensein trotzdem so wichtig ist“ bietet die Alfred-Toepper-Akademie für Naturschutz (NNA) eine Veranstaltung zum „sachgemäßen Umgang mit möglichen Risiken im Freiland“ an.

In der Veranstaltung am kommenden Donnerstag, den 30. Januar, im Camp Reinsehlen geht es um eine sachgemäße und fundierte Aufklärung über mögliche Risiken im Freiland sowie die Vorstellung entspre-

chender Vorsichtsmaßnahmen. Ergänzt wird dies durch den Vortrag von Professor Dr. Ulrich Gebhard von der Universität Hamburg, der die Wechselwirkung von Naturerfahrung und seelischer Entwicklung von Kindern beleuchtet und wissenschaftlich unterfüttert erläutert, warum das freie Spiel im Freiland eine so große Bedeutung für Kinder und deren Entwicklung hat.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter der Rufnummer (05199) 98976.

## An Opfer erinnern

Veranstaltungen zur KZ-Befreiung

**SCHNEVERDINGEN.** Seit dem Jahr 1996 ist der 27. Januar ein Nationaler Gedenktag an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz.

Zum 75. Jahrestag der KZ-Befreiung am morgigen Montag, dem 27. Januar, wird auch in Schneverdingen an die Opfer des Nationalsozialismus öffentlich erinnert. Dazu beginnt um 14 Uhr auf dem Friedhof in Wintermoor ein öffentliches Gedenken mit Kranzniederlegung - an den Gräbern jener KZ-Gefangenen,

die 1945 am Wintermoorer Bahnhof bei Fluchtversuchen und einem Luftangriff zu Tode kamen. Es spricht SPD-Ratsherr und Buchautor Adolf Staack.

Um 15 Uhr folgt dann in Schneverdingen auf dem neuen Friedhof, Eingang von der Schröderstraße aus, eine Kranzniederlegung mit öffentlichem Gedenken an den Gräbern der ursprünglich am Bahnhof verscharrten KZ-Gefangenen. Es spricht die Schneverdinger SPD-Vorsitzende Tatjana Bautsch.

Schluss-Verkauf nochmal

30%

auf bereits reduzierte Ware

Modehaus J.C.v.d. Lieth

Schneverdingen · Verdener Straße 27 · ☎ 05193 1292

## „Bühne frei!“



„Bühne frei für Svenja und Jürgen“ heißt es am 30. Januar in der Schneverdinger Kulturstellmacherei. Der in Wintermoor lebende Jürgen Pocha und Svenja Schneider aus Hollenstedt interpretieren zusammen Pop-, Rock- und Bluesklassiker im eigenen Stil von Melissa Etheridge, Silbermond, Alannah Myles, Herbert Grönemeyer, Adele, Michael Jackson und vielen anderen. Musicalsängerin Svenja Schneider wird von dem erfahrenen Gitarristen Jürgen Pocha begleitet. Beginn ist am 30. Januar um 19.30 Uhr in der Kulturstellmacherei, Oststraße 31. Der Eintritt ist frei.

Foto: Kulturverein Schneverdingen

Tag der offenen Tür am 2. Februar von 14-17 Uhr

- Nachhilfeunterricht - Jetzt 50 € sparen

Lucky Learn

Wilhelmstraße 10, 29614 Soltau  
Nähere Infos, auch an den Wochenenden,  
☎ 05191 968938 · www.lucky-learn.de

**NEU**  
►► in Heber

**DER NATUR BÄCKER**

Eröffnung am 31.01. & 01.02.  
10-17 Uhr 10-14 Uhr

Rustikaler Brotgenuss & ofentrischer Butterkuchen  
Leckere Kaffeespezialitäten  
Tombola zugunsten des Kinder-Hospiz Sternenbrücke

**Lernen Sie uns kennen ...** Es ist ja kein Geheimnis, dass man nicht schnell genießen kann. Genuss braucht eben Zeit, denn Entschleunigung ist ein wichtiger Baustein beim Genuss. Deshalb laden wir Sie ein, sich Zeit zu nehmen und uns in aller Ruhe kennen zu lernen. Wir wollen Ihnen zeigen, was wir machen, wie wir es machen und wie gut das schmecken kann.

An unserem **Eröffnungswochenende** bieten wir Ihnen eine Auswahl unserer rustikalen Brote, frischen Butterkuchen, leckere Kaffeespezialitäten und lassen Sie hinter unsere „Kulissen“ schauen. Außerdem können Sie an unserer **Tombola am 1.2.2020** teilnehmen, die mit tollen Preisen lockt und deren Erlös an das **Kinder-Hospiz Sternenbrücke** geht.

**DER NATUR BÄCKER** Wir freuen uns auf Sie!

Am Flatthaus 1a  
29640 Schneverdingen OT Heber  
www.dernaturbaecker.de  
Tel. 05199 985 97 98  
naturbaeckerei@t-online.de

Öffnungszeiten (Stand 01.2020)  
Freitag 10-17 Uhr, Samstag 10-14 Uhr



Treten beim achten „Irischen Kneipenabend“ auf dem Neuenkirchener Schröers-Hof auf: Larry Mathews und die Blackstone Band.

Foto: H. Breuer / Heiners Art

## „Irischer Kneipenabend“

Larry Mathews und Blackstone Band in Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN. Zum nunmehr achten „Irischen Kneipenabend“ lädt der Verkehrs- und Gewerbeverein Neuenkirchen für Freitag, den 31. Januar, um 20 Uhr auf den Schröers-Hof in Neuenkirchen ein. Für Stimmung sorgt Irish Rock'n'Folk-Band Blackstone um Musiker Larry Mathews.

Larry Mathews stammt von der Südwestküste Irlands. Er ist Musiker, Sänger und Songwriter in einer Person und spielt Geige. Seine markante Stimme gibt den Liedern ein „raw and rustic feeling“. Mathews hat bereits mit Musikern wie zum Beispiel Christy Moore, den Fury Brothers, Long John Baldry, Davy Johnston von der Elton-John-Band, den Dubliners und Achim Reichel zusammengearbeitet. Er wird von dem in Seevetal ansässigen Ralph Bühr, einem der besten Gitar-

ren- und Mandolinenspieler der Szene, begleitet. Aus Harburg stammt Bernd Haseneder. Er ist an der Bodhrán, der Cajon und der Percussion für den mal sanften, mal treibenden Rhythmus zuständig. Henning aus Hamburg komplettiert die Band. Mit seinen sanften Whistles, stimungsvollen Harmonicas, dem Banjo und der Mandoline bereichert er den vielfältigen Sound der Band.

Mit teils rockig phrasierten Eigenkompositionen, irischen Jigs und Reels, aber auch melancholischen Balladen sorgt die Gruppe bei ihren Konzerten für eine ganz besondere Stimmung. Harmonische Arrangements und packende Rhythmen, gepaart mit einem traditionellen bis modernen Sound, zeichnen die Formation aus. Wer also einen unverges-

slichen Abend mit Guinness, Kilkenny und irischem Whiskey sowie mitreißenden irischen Klängen erleben möchte, sollte sich schnellstens Karten sichern. Tickets gibt es im Vorverkauf vergünstigt in der Heide-Touristik Neuenkirchen, Ruf (05195) 94026, im Kunstverein Springhornhof, Telefon (05195) 933963, sowie zum etwas höheren Preis an der Abendkasse.

## Einwohner

SCHNEVERDINGEN. Am 27. Januar, beginnt um 20 Uhr in der Ortschaft Ehrhorn, Dorfgemeinschaftshaus Wintermoor an der Chaussee, eine Einwohnerversammlung. Darauf weist die Stadt Schneverdingen hin.

ANZEIGE

ANZEIGE

**EINWEIHUNG IN  
SCHNEVERDINGEN**

# Erweiterungsbau nach



Beim Übergang vom Haupthaus zum Anbau wurden alle Verbindungen ebenerdig gestaltet. Auch das Farbkonzept wurde fortgeführt.

Im Herbst 2002 feierte in Schneverdingen eine Einrichtung ihre Eröffnung, die sich vor allem auf die Pflege dementer Bewohner eingestellt hatte: das Seniorenzentrum Wiesentrift. Dort wurde jetzt nach nur 13 Monaten Bauzeit der Erweiterungsbau eingeweiht: Somit bietet die Wiesentrift nun in fünf Wohngruppen und zwei Wohnbereichen insgesamt 80 demenziell erkrankten Menschen ein sicheres, geschütztes und liebevolles Zuhause.

Mit dem Erweiterungsbau hat das Seniorenzentrum 37 Zimmer für weitere 38 an Demenz erkrankte Bewohner geschaffen. Die neuen Räumlichkeiten sind direkt und selbstverständlich ebenerdig mit dem Hauptgebäude verbunden. Nach einer Bauzeit von nur rund einem Jahr, sind auf 1.600 Quadratmetern lichtdurchflutete und freundliche Zimmer entstanden:

Alle Zimmer sind mit bodentiefe Fenster und einem behindertengerechten Duschbad ausgestattet. Das Herzstück der Wohnbereiche sind die zentral gelegenen, Aufent-

haltsbereiche, die von allen Bewohnern genutzt werden können und je nach Bedarf auch für Veranstaltungen ausreichend Platz bieten. Hier gibt es viele Aktivitäten und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Bewohner, alle speziell auf die Krankheit Demenz ausgerichtet.

Eigentümer und Bauherr ist der gemeinnützige Verein zur Diakonie e.V. und der Betreiber, wie gehabt, die Diakonische Altenhilfe Schneverdingen gGmbH, zu der auch das Alten- und Pflegeheim Tannenhof in Schneverdingen gehört. Sowohl Eigentümer als auch Betreiber sind mit der Erweiterung sehr zufrieden: „Auf der Baustelle lief alles Hand in Hand. Es waren wirklich bewährte und gut aufeinander eingespielte Team hier am Werk“, lobt Friedrich Heine, Vorsitzender des Vereins für Diakonie, die beteiligten Handwerker. Die hätten aber nicht nur harmonisch zusammengearbeitet, „sondern auch noch pünktlich abgeliefert“, so Heine. →

**Wir gratulieren zum gelungenen  
Erweiterungsbau!**

**OTTO  
SCHRÖDER**  
TIEFBAUGESELLSCHAFT MBH

- Erd-, Kanal- und Straßenbau
- Kabel- und Rohrleitungsbau
- Drainage
- Sand- und Schüttgüter
- Baustoffrecycling

Schneverdingen · Am Vogelsang 9-11  
Telefon 05193 809-0 · Telefax 05193 809-149  
info@schroeder-tiefbau.de · www.schroeder-tiefbau.de

*Wir gratulieren zum gelungenen Erweiterungsbau!*

malereibetrieb **Eylers**  
GmbH

Seekamp 39 · 29640 Schneverdingen  
Telefon (05193) 3756 · Fax 3766



**FLIESEN-ENGELKE**  
Meisterbetrieb

*Viel Erfolg in den  
neuen Räumen!*

Wiedingen 12  
29614 Soltau  
Tel. 05191-13745

**Wir führen die kompletten  
Fliesen- und Natursteinarbeiten aus.**

**Herzlichen  
Glückwunsch**  
zu diesem schönen  
Anbau und vielen Dank  
für den Auftrag.

**WESSELOH BAU**  
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

Südring 20 ■ 29640 Schneverdingen  
Tel. 05193 9864-0 ■ Fax 05193 9864-63  
info@wesselohbau.de ■ www.wesselohbau.de

**ARCHITEKTURBÜRO**  
J. SZYGULA  
DIPLOMINGENIEURE

29633 MUNSTER · HINDENBURGALLEE 16  
TELEFON (05192) 9810-0 · TELEFAX (05192) 981088 · eMail: info@architekten-rs.de  
PLANUNG - KONSTRUKTION - BAULEITUNG

der leser hat das wort

„Gerechtfertigt?“

Leserbrief zum Artikel „Wir wollen die Stadt nach vorn bringen“ im Heide-Kurier vom 12. Januar 2020.

„Als Bürger der Stadt Schneverdingen beschleicht mich gelegentlich der Gedanke: Bestimmt der Kulturverein die Richtlinien der Politik in Schneverdingen?“

In dem Zusammenhang fragt sich der Bürger: Ist es notwendig, das Schneverdingen ein Kulturzentrum für 2.132.000 Euro erhält? Reicht ein jährlicher Zuschuss von 100.000 Euro (bisher 35.000 Euro) aus, um das Defizit zu deckeln? Oder sind es 100.000 Euro plus Summe X?

Ist diese Investition plus Folgekosten gegenüber anderen Vereinen gerechtfertigt? Können bei 346 Ver-

anstaltungen (s. Präsentation des Kulturvereins) im Jahr auch andere Vereine der Stadt Schneverdingen das Kulturzentrum gratis/zeitlich nutzen, wie es der Kulturverein angeboten hat? Man fragt sich: Sind die Bürger der Stadt in Schneverdingen bereit, höhere Grundsteuern auf Jahrzehnte mehr zu bezahlen, um diesen Kulturanspruch zu rechtfertigen?

Ich habe keine weiteren Fragen!“

Gerhard Behrens  
Schneverdingen

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Filmreihe

SOLTAU. „Irre gute Filme“ heißt eine Programmreihe, zu der die AWO Trialog in Soltau alle Interessierten einlädt: In der Trialog-Tagesstätte in der Winsener Str. 34f (gegenüber der Alten Reithalle) werden auch in diesem Frühjahr drei Filme über psychische Erkrankungen gezeigt. Als erster Beitrag läuft am Montag, den 27. Januar, um 19.30 „Nord“, ein „Anti depressions off road movie“. Und darum geht es: Jomars Sportkarriere endet mit einem Unfall. Seitdem trinkt, raucht und schläft er. Als er erfährt, dass er einen kleinen Sohn weit im Norden hat, fährt er los. Mit einem Schneemobil. Und fünf Liter Schnaps als Proviant. Unterwegs trifft er Menschen, durch die er lernt... Nach dem Film haben Besucher Gelegenheit, sich über Angebote in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen zu informieren. Der Eintritt ist frei. Informationen auch unter: www.awo-trialog.de. Weitere Filme sind am 24. Februar und 23. März zu sehen.

Mehr als 400 Besucher

Mehr als 400 Besucherinnen und Besucher waren kürzlich der Einladung des Heidekreis-Klinikums in Soltau zum „Tag der offenen Tür“ gefolgt. „190 Menschen schauten sich den OP-Bereich an, bis weit nach 17 Uhr - eigentlich war da offiziell ‚Schluss‘ - ließen sich Interessierte zeigen, wie reanimiert wird“, so eine Krankenhaus-Sprecherin. 100 Kindern wurden „Spaß-Gipse“ angelegt, zwölf Kilogramm Waffelteig wurden „verbakken“, 150 Menschen schauten sich einen OP-Film an und mehr als 50 Kinder konnten einen kleinen „Ausweis“ in Empfang nehmen, der belegt, dass sie unter anderem wissen, welche Rufnummer sie im Notfall wählen: 112. Das DRK Soltau zeigte einen Rettungswagen von innen, in der Zentralen Notaufnahme wurde erklärt, mit welchen Erkrankungen man in eine ZNA kommt und was ein Schockraum ist, die Grünen Damen und Herren hatten Kuchen und Torten im Angebot. Die Teams der Notaufnahme, der Unfallchirurgie, der Anästhesie und Intensiv sowie des OPs freuten sich über einen „großartigen Samstagnachmittag“.



Foto: Heidekreis-Klinikum/Bernard&Kempeext

ANZEIGE

ANZEIGE

rund einem Jahr fertig



„Es gab rund 52 Baubesprechungen, und beteiligt waren mehr als 20 Gewerke“, erklärt Susann Wesseloh. Die Geschäftsführende Gesellschafterin von Wesseloh Bau - bei dem Generalunternehmen liefen alle Fäden zusammen - hob auch noch einmal die gute Zusammenarbeit sowohl mit dem Bauherren und Betreiber als auch mit der Stadt Schneverdingen hervor: „Wir haben dank des tollen Zusammenspiels aller Beteiligten der Termin halten können.“ Auch der Wiesentrift-Geschäftsführer Jamal Bounoua würdigte das Engagement seines Teams, das während der Bauarbeiten die damit verbundenen Einschränkungen gemeistert hätte, und aller, die direkt am Bau mitgewirkt haben: „Ohne Sie alle und ohne das Vertrauen des

Vereins für Diakonie würde dieser wunderschöne Anbau jetzt nicht stehen.“

Das Wiesentrift ist durch seine Spezialisierung auf Demenz im Grunde einzigartig in der Region. Das Ziel der Demenzpflege ist es, so viele Erinnerungen, so lang wie möglich bei den Betroffenen zu erhalten. Dazu gehört, dass Bewohner ihre Zimmer mit eigenen Möbeln einrichten können und in einer familienähnlichen Struktur zusammenleben, die von speziell geschultem Personal begleitet und betreut wird. „Wir möchten unsere Bewohner in einem ihren häuslichen Verhältnissen sehr nahekommenden Umgebung betreuen“, erklärt Bounoua. Und weiter: „Durch die Gemeinschaft in der Wohnküche und dem privaten Rückzugsort in den Zimmern, kann jeder Bewohner entsprechend seines Demenzstadiums beziehungsweise seiner Bedürfnisse optimal betreut werden.“

Jedes der 37 Zimmer verfügt über bodentiefe Fenster und ein behindertengerechtes Duschbad. Herzstück der Wohnbereiche: der zentrale Aufenthaltsraum.

Hinnerk für's Dach GmbH



Wir führen die Dachdecker-, Bauklempner- und Abdichtungsarbeiten aus.

Dachdeckermeister Hinnerk Baden  
29640 Schneverdingen · Hoornsfield 9  
Tel. 051 93/990 20 · Fax 051 93/990 22  
www.hinnerk-fuers-dach.de · Info@hinnerk-fuers-dach.de

RENKEN

ZIMMEREI · SÄGEWERK  
Alte Landstraße 28 · Schneverdingen · ☎ 05193 9840-0  
☎ 05193 9840-25 · ✉ info@renken-holzbau.de

Wir gratulieren zum gelungenen Erweiterungsbau

Elektroinstallation · Planung · Service



ALLES AUS EINER HAND !!  
Hirschberger Straße 8 · 27383 Scheebel  
Telefon 04263 3900 oder 3930 · Fax 04263 8066  
E-Mail: info@elektro-koslowski.de · www.elektro-koslowski.de

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

TH.ZINK  
Lösungen mit Verstand.



Modell List LI 565

... gelungene Architektur zeichnet sich durch angenehme Optik und zeitgemäße Bauweise aus ...

TH.ZINK GmbH · Fenster- u. Türenfabrik  
Hagener Straße 15 · 29303 Bergen  
Tel. 05051-98890 · www.fenster-thzink.de

Designbeläge und die farbige Fassade von



Lohengastraße 6  
29614 Soltau  
Tel. 05191 2513  
www.ihr-maler-moeller.de

Gebäudeenergieberater des Handwerks

# „Feuer und Flamme“ für „Mamma Mia!“

KGS-Schüler legen nach großem Erfolg im vergangenen Jahr eine Fortsetzung nach: Fünf Aufführungen im Juni

SCHNEVERDINGEN (mk). „Mamma Mia“ - das ist zwar eine italienische Redewendung, die im Land, wo die Zitronen blühen, umgangssprachlich als Ausruf der Überraschung gebraucht wird, doch es waren zwei Schwedinnen und zwei Schweden, die diese Wortkombination weltberühmt gemacht haben: Im Jahr 1975 erschien das Lied „Mamma Mia“ auf dem dritten Album der Popgruppe „ABBA“ und bescherte Agnetha Fältskog, Björn Ulvaeus sowie Benny Andersson und Anni-Frid Lyngstad einen Nummer-1-Hit in mehreren Ländern. Dieser und etliche weitere „Klassiker“ der Schweden bildeten viele Jahre später das musikalische Gerüst des Musicals „Mamma Mia!“, das die Tophits der berühmten Schweden mit einer schwungvollen Geschichte rund um die Powerfrau Donna und drei ihrer ehemaligen Liebhaber verbindet. Auch dieses Musical wurde, wie sollte es anders sein, rund um den Erdball ein Riesenerfolg. Insgesamt haben es bislang weit mehr als 60 Millionen Menschen gesehen. Einer davon ist Mani Taghi-Khani, Schulleiter der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schneverdingen. Er hat sich das Musical bereits dreimal angeschaut, erstmals im Jahr 2006 in Hamburg. „Auf der Rückfahrt war mir damals klar, dass ich das irgendwann mal mit Schülern auf die Bühne bringen möchte“, so der Schneverdinger. Den Gedanken trug er lange Jahre mit sich herum, bis sich schließlich dank engagierter Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus dem Kollegium und Schülerinnen und Schülern, die sich für das Projekt begeisterten, die Gelegenheit ergab. Ein ambitioniertes und durchaus mutiges Vorhaben, zumal sich die ABBA-Lieder durch aufwendige und sehr komplexe Arrangements auszeichnen und alles andere als leicht zu singen sind. Doch wer nicht wagt, der nicht gewinnt: Nach intensiven Proben freuten sich alle Beteiligten im vergangenen Jahr über eine umjubelte Premiere im Forum der KGS und vier restlos ausverkaufte Vorstellungen. Die 1.300 Tickets waren damals heiß begehrt und nach nur zwei Tagen vergriffen. Und so gab es für die KGS bei diesem gewagten Unterfangen kein „Waterloo“, vielmehr hieß es für alle Beteiligten „The winner takes it all“. Ist das noch zu toppen? Das wird sich zeigen, denn rund 40 Schülerinnen und Schüler haben sich unter der Leitung von Taghi-Khani und den Lehrkräften Roger Wieneke, Lena Bosselmann, Katharina Teßmer und Uwe Herrmann unter dem Motto „Die Party geht weiter“ auf den Weg gemacht, im Sommer dieses Jahres mit einer Fortsetzung des Musicals noch einen draufzusetzen. Insgesamt fünf Vorstellungen sind geplant. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. So gab es vom vergangenen Freitag bis Sonntag einen „Mamma Mia!“-Workshop in Stemmen - und der Heide-Kurier durfte allen Beteiligten fast eineinhalb Tage bei den Proben über die Schulter schauen.

Wer die Musik von ABBA überzeugend auf die Bühne bringen möchte, der kann sich nicht einfach bequem auf seine vier Buchstaben setzen. Da sind vielmehr Engagement, Ehrgeiz und Durchhaltewillen gefragt. Texte müssen gelernt, die mitreißenden Ohrwürmer des Quartetts einstudiert und anspruchsvolle Choreographien wieder und wieder geübt werden. Das aber soll nicht dazu führen, dass die jungen Protagonisten irgendwann entnervt „SOS“



Regisseure bei der Arbeit: Mani Taghi-Khani (hinten) und Roger Wieneke.

funken. Im Gegenteil: Das Ganze soll vor allem Spaß machen. Und den haben alle Beteiligten, wie sich am Wochenende in Stemmen zeigt. In der entspannten Atmosphäre des gleichnamigen Landguts im Osten des Landkreises Rotenburg (Wümme) verbreiten die Gäste aus der Heideblütenstadt neben dem „ABBA-Virus“ vor allem eines: gute Laune. Da lässt sich sogar das Personal anstecken, denn hier und da läuft eine Mitarbeiterin ABBA-Hits summend und fröhlich beschwingt durchs Haus. Auch die freundliche junge Dame an der Rezeption gibt am Samstag unumwunden zu: „Ich habe einen Ohrwurm!“

Den hat ihr unter anderem das „singende Dutzend“ verpasst, das konzentriert in einem der vielen Konferenzräume des Hotels probt: der Lehrerchor. Als der HK-Redakteur neugierig die Tür öffnet, steht gerade

„Super Trouper“ auf dem „Stundenplan“. Kaum intonieren Chorleiterin Gudrun Billmann, die hier am Yamaha-Keyboard den Ton angibt, und die anderen sangesfreudigen Pädagoginnen und Pädagogen das Lied, da ist es auch schon passiert: Das Bein des stillen Beobachters wippt im Takt, der Ohrwurm schraubt sich in Nullkommanichts in den Gehörgang. Gut, dass da ein paar Hintergrundinformationen vom Mitsingen abhalten: „Die Chorpartituren wurden extra für uns geschrieben werden. Das hat ein Klassik-Pianist aus Hamburg gemacht“, erläutert Roger Wieneke und strahlt, den wohlklingenden Tönen der Kollegen lauschend, über das ganze Gesicht.

Deutlich leiser geht es derweil nebenan im Konferenzraum 2 zu. Hier studiert „Regisseur“ Taghi-Khani mit Schülerinnen und Schülern eine Szene aus dem zweiten Akt ein. Auf dem Laptop, das er stets in der Hand oder zumindest in Griffweite hat, ist das Drehbuch gespeichert. Das hat er übrigens selbst verfasst, zumal es von der Fortsetzung des ersten „Mamma Mia!“-Films bekanntlich keine Musicalversion gibt. Dazu hat sich der Schulleiter den zweiten Teil wieder und wieder angesehen, jeden Dialog aufgeschrieben und daraus schließlich das Skript kriert, um den Film auf die Bühne bringen zu können.



Machen hier eine Szene: (v.li.) Viktoria Verseemann, Lea Baier und Lil Paulin Heinecker.

Zwei Tage hat das gedauert. Taghi-Khani dürfte nun mit Fug und Recht behaupten, diesen Film „mitsprechen zu können.“ Damit es keine Probleme in Sachen Urheberrecht gibt, haben die Schneverdinger einen darauf spezialisierten Fachanwalt aus Hamburg kontaktiert. Dieser hatte keine Bedenken - unter der Voraussetzung, dass die Lieder in Englisch gesungen werden. Das ist für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die bereits im vergangenen Jahr zum Ensemble gehörten, durchaus eine Herausforderung, zumal sie noch die deutschen Versionen der ABBA-Hits „im Ohr“ haben.

Ganz Ohr sind auch die Schülerinnen und Schüler, die im großen Saal des Hotels Tanzchoreographien einstudieren. Um die Musik zu übertönen, ruft „Chefin“ Lena Bosselmann lautstark Anweisungen in den Raum. Schrittfolgen, Armbewegungen, Drehungen, Klatschen - die jungen „Dancing Queens“ und ihre „Kollegen“ folgen konzentriert den Kommandos der Choreographin, setzen ihre Anweisungen und Tipps sogleich in die Tat um. Natürlich klappt nicht alles gleich auf Anhieb, doch das tut der guten Stimmung keinen Abbruch. Es wird zwar fokussiert gearbeitet, aber dabei auch viel geschertzt und gelacht.

Fröhliche Gesichter gibt es auch im kleinen Raum nebenan, in dem Musiklehrerin Katharina Teßmer mit drei Schülerinnen am Gesang feilt, wobei die Darstellerinnen gleichzeitig die dazugehörige Choreographie ausprobieren, die bereits ganz gut „sitzt“. Dass sich die Gruppe dazu entschieden hat, den zweiten Film auf die Bühne zu bringen, stellt sie durchaus



Wochenende, hoch die Hände: Die jungen Darstellerinnen und Darsteller waren mit Begeisterung bei der Sache, hatten beim Einstudieren der Choreographien sichtlich Spaß. Fotos: mk

15jährige Viviane und die zwölfjährige Juliane, sind unter den Ensemblemitgliedern. Letztere wird in der Gruppe liebevoll „Mini-Mech“ genannt und ist genauso begeistert bei der Sache wie ihr großer Bruder: „Es ist einfach toll, mit so vielen Leuten zusammenzuarbeiten. Die Älteren helfen den Jüngeren und auch kleinere Rollen von denjenigen, die keinen Text haben, sind wichtig für das Gesamtbild. Auch die Tänze machen viel Spaß. Man sieht schon jetzt, dass das was Tolles geworden ist.“

Gespannt wie die Flitzbögen kommen alle nach dem Abendessen im großen Saal zusammen, um den im Workshop eingeübten zweiten Akt erstmals gemeinsam mit dem Lehrerchor am Stück durchzuspielen. Dass das noch nicht reibungslos vonstatten gehen kann, ist allen klar, aber das Gesamtpaket ist schon mal grob geschnürt. Nach zwei Durchgängen verabschieden die Schüler den Lehrerchor mit lautstarkem Applaus, wollen aber selbst um 22 Uhr noch nicht aufhören. „Jetzt nochmal eine Runde Zumba“, lautet die Forderung in Richtung von Lena Bosselmann. Und tatsächlich geben alle bei gemeinsamer sportlicher Betätigung bis 23 Uhr noch einmal „Vollgas“. Taghi-Khani und Wieneke sparen bei der Manöverkritik nicht mit Lob. „Chapeau - ich ziehe meinen Hut vor Euch“, sagt der Schulleiter. Dann ist Betruhe angesagt, denn schließlich soll am nächsten Tag mit vollem Elan weitergeübt werden. Gleich nach dem gemeinsamen Frühstück geht es



Kombinierte Gesangs- und Tanzprobe mit unsichtbaren Mikrofonen.

„Am Freitag habe ich eine Vorlesung geschwänzt, um rechtzeitig beim Workshop sein zu können“, schmunzelt der 18jährige. Die Anreise, klimafreundlich per Zug, ist alles andere als ein Katzensprung, liegt Bamberg doch rund 500 Kilometer von der Heideblütenstadt entfernt. „Bislang bin ich schon 4.000 Kilometer gefahren, um bei den Proben dabei sein zu können. Und es werden noch viele, viele Kilometer mehr“, so der Student. Warum er sich das antue? „Für mich ist das eine Herzensangelegenheit. Die Musicaltruppe ist wie eine zweite Familie. Alle sind Feuer und Flamme. Man wächst zusammen. Das ist ein unfassbar geiler Zusammenhalt und macht viel Spaß - einfach genial. Und die fünf ‚Großen‘ tragen ihren Teil dazu bei“, so der frühere KGS-Schüler. Auch seine beiden Schwestern, die



Keine Tomaten auf den Augen: Viktoria Verseemann (li.) und Lil Paulin Heinecker.

ans Eingemachte, denn nun sollen erstmals der in der Schule einstudierte erste Akt und der zweite Teil zusammengesetzt durchgeprobt werden. Nach dem Mittagessen ist Schluss, erschöpft, aber zufrieden und sicher auch ein wenig stolz treten alle die Heimreise an. „Das Grundgerüst steht, jetzt haben wir noch fünf Monate Zeit, um an den Kleinigkeiten und Feinheiten zu arbeiten“, zieht Taghi-Khani Bilanz.

Ein Workshop dieses Kalibers ist natürlich nicht zum Nulltarif zu haben, sondern kostet „Money, Money, Mooney“ - 9.000 Euro, um genau zu sein. Dem Schulleiter ist daher wichtig, deutlich zu machen, dass dieser Workshop nicht mit Geld aus dem Schuchor am Stück durchzuspielen worden ist: „5.000 Euro stammen von einem Sponsor, der uns auch im vergangenen Jahr unterstützt hat und nicht genannt werden möchte“, berichtet Taghi-Khani. 25 Euro habe jeder teilnehmende Schüler beigesteuert, der Rest sei durch Spenden beim Weihnachtskonzert und Überschüsse vom vergangenen Musical zusammengekommen. Aufgeführt wird das Musical „Mamma Mia! Die Party geht weiter“ am 12., 14., 19., 20. und 27. Juni. Die KGS empfiehlt Interessierten, sich rechtzeitig Tickets zu sichern, denn fast 50 Prozent des Kontingents sind bereits weg. Karten können zunächst bis zum 31. Januar per E-Mail unter musical@kgs-schneverdingen.eu bestellt werden. Ab April gibt es dann eine weitere Vorverkaufphase.

Sorgen mit Gesang im Duett für emotionale Momente: Lea Baier (re.) und Alina Buhr.



Sorgen mit Gesang im Duett für emotionale Momente: Lea Baier (re.) und Alina Buhr.



Treffen den richtigen Ton: die Sängerinnen und Sänger des Lehrerchors.



Gut gelaunt posieren Schüler und Lehrer vor dem Hotel Landgut Stemmen für ein Gruppenfoto.



Voller Elan studieren nicht nur die „Dancing Queens“, sondern auch ihre „Kollegen“ die Tänze ein.



Fotos: HKI

# Heizen mit Holz

## Glücksbringer Kachelofen

Alle Menschen streben nach Glück. Am glücklichsten sind laut Weltglücksreport der Vereinten Nationen von 2019 die Menschen in Finnland, Deutschland liegt auf Platz 17. Ist ein Mensch glücklich, zündet der Körper ein Feuerwerk an Glücksbotenstoffen, wie Dopamin, Serotonin und Endorphin, die ausgeschüttet werden. Man ist entspannt, gut gelaunt, euphorisch, hat eine höhere Aufmerksamkeit und kann besser lernen. Internationalen Studien zufolge wird die Veranlagung zum Glücklichen zu etwa 50 Prozent von unseren Genen bestimmt. Die Lebensumstände machen rund zehn Prozent aus. Die restlichen 40 Prozent haben wir selbst in der Hand. Durch körperliche Aktivität, Sport, aber auch Meditation kann man diesen ausgeglichenen Zustand fördern. Zu den Glücksfaktoren zählen unter anderem eine stabile Beziehung, Gesundheit, Freundschaft, Geselligkeit und mehr entspannte Zeit – zum Beispiel am wohligen warmen Ofen.

Ein „Glücksfeuer“ kann somit jeder ganz einfach entzünden: in einem Kachelofen, Heizkamin oder Kamin. Besonders in der kälteren Jahreszeit wird dies sehr geschätzt. Das gemütliche Zusammensein am flackernden, knisternden Holzfeuer im Kreis der Familie und Freunde erzeugt wahre Glücksgefühle. Die Wärme fördert das Wohlbefinden, man rückt zusammen, macht es sich kuschelig oder „hyggelig“, wie Dänen und Norweger sagen. Dieses Gefühl der Nähe, Entspannung und Geborgenheit, ganz im Augenblick zu sein und die Zeit zu vergessen – das suchen immer mehr Menschen als Ausgleich zum Alltag. Nichts entschleunigt so sehr wie der meditative Blick ins Feuer in Verbindung mit der milden Strahlungswärme, die man am Körper spürt. Ein Holzfeuer zu entfachen ist ein Erlebnis für alle Sinne: man nimmt die Struktur und den Duft der Holzsplitter wahr, legt sie sich zurecht, zündet sie

an, hört das Zischen, beobachtet die züngelnden, größer werdenden Flammen, schließt die Feuertür und lehnt sich zurück. Mit einem eigenen Ofen kann man dieses Ritual zelebrieren und das Feuer-Schauspiel genießen, wann immer man möchte.

Und: Wärme macht gute Laune. Besonders die Infrarot-Strahlungswärme, die ein Kachelofen mit echter Ofenkeramik über viele Stunden anhaltend abgibt. Dabei handelt es sich um natürliche, langwellige Wärmestrahlung. Sie erwärmt den Körper bis in tiefere Haut- und Muskelschichten, vergleichbar mit einem wohltuenden Sonnenbad. So kann die Muskulatur besser entspannen, die Durchblutung wird gefördert und die sanfte Wärme wirkt belebend. Studien haben gezeigt, dass die Kachelofen-Wärme eine positive Wirkung auf Körper und Psyche des Menschen hat. Demnach fühlen sich Kachelofenbesitzer besser, sind gesünder, zufriedener, erfolgreicher und glücklicher als Menschen ohne Kachelofen.

Moderne Ofensysteme, ob mit Scheitholz-, Pellet- oder Gas-Befuerung, gibt es in unterschiedlichsten Design- und Technik-Ausführungen. Laut der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. (AdK) sind einige dieser Hightech-Systeme, die den neuesten

Umweltvorschriften entsprechen und hocheffizient arbeiten, sogar per Smartphone steuerbar. Sie lassen sich individuell auf den persönlichen Bedarf zuschneiden und auch mit konventionellen und regenerativen Wärmeerzeugern vernetzen. Es empfiehlt sich, die Beratung eines Ofen- und Luftheizungsbauers zu nutzen, der auch die fachmännische Planung, Ausführung, Installation und den Service übernimmt.

**Feuerholz Lohnsägen und Spalten** mit Sägespaltautomat.  
www.hr-womo.de  
Tel. 05195 960991

**F. THOREY** gegründet 1834  
Meisterbetrieb

NATÜRLICH WÄRME...  
**Jetzt Sonderaktion Kaminöfen & Solaranlagen**

Kachelöfen • Kaminöfen • Heizungen • Solaranlagen  
Seilerstraße 4-6 • Soltau • Telefon 05191 2369  
www.thorey.de • info@thorey.de

**NATÜRLICHER BRENNSTOFF FÜR MOLLIGE WINTERABENDE**

**Holzpellets** hohe Heizleistung bei Palettenabnahme 70x15 kg  
15 kg nur **4.19**  
Einzelpreis 15 kg **4.39 €**

**Fuxx-Fire Feuerbällchen** zum Anzünden von Kamin, Herd oder Grill, ca. 200 Stück  
2,5 kg nur **12.99**

**Birkenholz-briketts** rindenfrei bei Palettenabnahme 96x10 kg 10 kg **2.19**  
Einzelpreis 10 kg **2.39 €**

**LANDFUXX DEHNING**  
Kohlenbissener Grund 22-24 • Munster  
Telefon 05192 887903 • Fax 887905

**Husqvarna AUTOMOWER®** bis zu **20% Rabatt** auf alle vorrätigen Mäher!

Motorsäge Husqvarna 445  
38 cm Schwertlänge  
2,1 kW, 33-50 cm  
statt 639,- €  
**459,- €**

**Heide-Flex** Hydraulikschläuche • Motorenwerkstatt • Garten- u. Forstgeräte  
Kohlenbissener Grund 23 • 29633 Munster  
Tel. 05192 4577 • Fax 05192 18177 • Internet: www.heide-flex.de

**Gellert** Traktor

**Nutzen Sie unseren Lieferservice!**

**Wärme & Behaglichkeit: Kamin- & Feuerholz**  
direkt vom Erzeuger

- aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- getrocknet
- ofenfertig aufbereitet
- umweltfreundlich - ökologisch
- 25 cm + 30 cm Scheite

**Hellwinkel**  
29614 Soltau-Bassel (B3) • Telefon 05191 979671  
info@hellwinkel-bassel.de • www.hellwinkel-bassel.de

## Modernisierung

Ende 2020 läuft die Frist für rund zwei Millionen veraltete Holzöfen in Deutschland ab. Dann sind alle Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen auszutauschen oder entsprechend den gültigen Grenzwerten nachzurüsten, deren Typprüfung bis einschließlich 31. Dezember des Jahres 1994 erfolgte. Die betroffenen Geräte sind zum Stichtag über 26 Jahre alt. Darauf weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. hin. Mit Inkrafttreten der Novelle der Ersten Bundesimmissionschutzverordnung (1. BImSchV) im Jahr 2010 wurden bereits fast zwei Millionen veraltete Holzfeuerstätten modernisiert. Die Emissionen der insgesamt elf Millionen Feuerstätten in Deutschland sind seitdem deutlich, und zwar um rund ein Drittel gesunken. Eine positive Bilanz, die die Emissionsberichterstattung des Umweltbundesamtes (UBA) belegt. Der einfache Grund: Moderne Verbrennungstechnik lässt die Emissionen fabrikneuer Öfen deutlich, um bis zu 85 Prozent gegenüber Altgeräten, sinken. Zudem verbrauchen moderne Geräte für die gleiche Wärmeleistung bis zu einem Drittel weniger Brennstoff.

## Besuchen Sie uns im Motorgeräte-Shop

Beratung – Service – Verkauf  
Hützeler Damm 38, 29646 Bispingen

Wir führen unter anderem:



und viele mehr!



## NORDFOREST

A good choice

## Holzspalter der neuen Generation

- Spalkkraft 8 t
- in 230 und 400 Volt lieferbar
- ergonomische Holzablagen in Reichweite
- gemäß den Anforderungen von EN609-1:2017 und 894-3



T: 05194 - 900-0 | www.grube.de

**DIE GESAMTE WINTERMODE  
JETZT NOCHMAL  
STARK REDUZIERT**

**50% BIS 70%**

MODE- UND TEXTILHAUS  
**Witte**  
Bestens  
angezogen  
Schneeverdingen, Rotenburger Straße 7

Vergnügliches  
**WinterSpektakel**  
im Camp Reinsehen

Sa, 1. 2. 2020 So, 2. 2. 2020  
12:00 - 20:00 Uhr 11:00 - 18:00 Uhr

**Großer Handwerkermarkt**

Viele regionale, hausgemachte und handwerkliche Produkte

**Unterhaltsames Spektakel**

Tannenlabyrinth, Nostalgie-Eisenbahn für Kids, Fackelwanderung, Schneeberg, Curlingbahn, Kinderschmied, Comedy, Musik ...

**Winterliche Spezialitäten**

Frische Waffeln · Heidschnuckenbratwurst · Kartoffelpuffer · Krustenbraten · Stockbrot · Kaffee & Kuchen · Kakao ...

**Spaß für  
die ganze  
Familie**

**HOTELCAMP REINSEHLEN**

Camp Reinsehen 1 · 29640 Schneeverdingen  
Tel. 05198 983-0 · www.campreinsehen.de

# Den Politikern vis-à-vis

Besonderes „Speed-Dating“ in der KGS Schneeverdingen

SCHNEEVERDINGEN. Ein „Speed-Dating“, also ein schnelles Kennenlernen, der besonderen Art stand am vergangenen Montag in der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schneeverdingen auf dem Programm. Knapp 170 Schülerinnen und Schüler aus allen Schulzweigen der KGS hatten im Zuge dieser Veranstaltung die Chance, 14 Politikerinnen und Politiker aus der Heideblütenstadt zu treffen und ihnen ihre bereits im Politikunterricht formulierten Fragen zu stellen. Davon machten die Jugendlichen rege Gebrauch. Sie stellten Fragen zu den verschiedensten Themen - von der Atomenergie über die „Fridays for Future“-Bewegung bis hin zu Angelegenheiten, die die Bürger aktuell vor Ort bewegen.

Die Schülergruppen von jeweils rund 14 Jugendlichen hatten die Möglichkeit, in 15 Minuten die Vertreter von SPD, CDU, Grünen, FDP und SWG zu treffen. Angesichts der vielen Fragen ging die Zeit sehr schnell vorbei und die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8 bis 12 konnten sich ein Bild von den Frauen und Männern machen, die sich für Schneeverdingen und Umgebung politisch engagieren. Für viele der Jugendlichen war es die erste Gelegenheit, mit Kommunalpolitikern in Kontakt zu



Kommunalpolitikerin Tatjana Bautsch im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern der KGS Schneeverdingen. Fotos: Roger Wieneke

kommen. Andererseits waren sich alle anwesenden Lokalpolitiker einig, dass sie selten die Möglichkeit haben, solch eine Vielzahl an jungen Menschen und potenziellen Wählern zu treffen und herauszufinden, was diese wirklich beschäftigt und dementsprechend deren Fragen zu beantworten.

Nicht nur die Bundespolitik ist wichtig, denn gerade vor Ort können die Jugendlichen, wenn ihr Interesse geweckt wurde, etwas bewegen.

Gerade junge Menschen haben viele Anliegen und Interessen. Ihnen wurde beim „Speed-Dating“ daher auch mehrfach deutlich gemacht, dass politischer Nachwuchs gesucht wird und jeder, der wirklich etwas bewegen möchte, dies auch durchaus tun kann.

Die Rückmeldungen der Politikerinnen und Politiker nach den Gesprächen mit den Jugendlichen waren laut Schulleiter Mani Taghi-Khani äußerst positiv: „Sie waren allesamt

der Ansicht, dass das Speed-Dating eine gelungene Veranstaltung gewesen ist, die auch gern wiederholt werden kann.“ Gerade in der heutigen Zeit sei es von großer Bedeutung, die jungen Menschen politisch zu bilden und den Kontakt zur Politik herzustellen beziehungsweise aufrecht zu erhalten, da die Stimmung teilweise in eine Gesinnung zu kippen drohe, die die Demokratie in Gefahr bringe.

Die Schülerinnen und Schüler, die bei diesem Treffen dabei waren, waren überwiegend sehr angetan von der Veranstaltung, die KGS-Lehrerin Katja Fesenbeck-Plotzki perfekt organisiert hatte. Sie dürften nun einen anderen Blick auf die Arbeit der Kommunalpolitiker haben, beziehungsweise auch eine Vorstellung davon, was diese Frauen und Männer leisten, da es sich bei ihnen in der Regel nicht um Berufspolitiker handelt.

Nach dem „Politik-Speed-Dating“ lautet das Fazit von Taghi-Khani: „Unsere Jugendlichen sind nicht per se unpolitisch, man muss ihnen nur die Gelegenheit geben, in den Kontakt mit der Politik zu kommen, um das vorhandene Interesse zu wecken und sie zu motivieren, sich politisch zu engagieren.“



Stellten sich beim „Speed-Dating“ den Fragen der Schülerinnen und Schüler: 14 Kommunalpolitikerinnen und -politiker aus Schneeverdingen.

ANZEIGE

# Schneeverdinger Schulranzentag

am 1. FEBRUAR 2020 bei Tri Plus

Wir sind beim Schulranzentag dabei und zeigen Ihnen die aktuellen Opel-Modelle!

**AUTO HÖHNS** Schneeverdingen  
Freundlich. Kompetent. Für Sie da. Alte Landesstraße 4  
Telefon 05193 1239  
[www.opel-hoehns.de](http://www.opel-hoehns.de)

Ein besonderes Erlebnis wird den Familien und besonders den neuen kommenden Schulkindern am 1. Februar in Schneeverdingen im „Tri Plus“-Gebäude (neben „familia“) geboten. Dort präsentieren sich die beiden Schneeverdinger Geschäfte Hinrichs Bürosysteme und das Schuhhaus Dehning mit ihrem Schulranzensortiment verschiedener Hersteller. So können sich Eltern mit ihren kleinen ABC-Schütz-

zen in Ruhe von 10 Uhr bis 15 Uhr beraten lassen und die Schulranzen dort auch gleich mitnehmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös aus dem Verzehr möchten die Veranstalter an den Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna spenden.

Die Firma „Tri Plus“ bietet in diesem Jahr dem Schneeverdinger Schulranzen Tag eine neues zu Hause und präsentiert sich wie gewohnt auch an diesem Tag mit dem Sortiment an Bürotechnik und Büromöbeln. Im Rahmen dieser besonderen Veranstaltung sind noch weitere Unternehmen zu Gast und informieren rund

Werbetechnik und -möglichkeiten sowie Trampolin- und Kletterspaß.

Aber auch wer die Verbindung aus den vergangenen Jahren des Schneeverdinger-Schulranzentages mit den Autos der Marke Opel sucht, kommt in diesem Jahr wieder auf seine Kosten: So stellt die Firma Höhns, in deren Halle die Veranstaltung früher lief, einige ihrer Autos auf dem Gelände der Firma „Tri Plus“ aus, und die Interessierte können sich auch hier ausführlich beraten lassen.



**Schulranzen-Tag**



Große Schulranzen- und Rucksackausstellung nicht nur für ABC-Schützen

spray day

★ Samstag 01.02.20 10-15 Uhr ★

Im triPlus Gebäude (neben familia) in der Raiffeisenstr. 50, 29640 Schneeverdingen

**HiNRICHS** BÜRO-SYSTEME **Schuhhaus Dehning** **triPlus** Systemhaus, Büromeinrichtung, Kommunikation.  
ergobag Satchi spry deuter Scout McNeill



# „Work & Life Heidekreis“

Vom 24. bis 26. September: Anmelden für Messe in Bad Fallingbostal



In der Bad Fallingbosteler Heidmark-Halle und auf dem Außengelände steht vom 24. bis 26. September die Messe „Work & Life Heidekreis“ auf dem Programm. Interessierte Unternehmen, die sich dort präsentieren möchten, können sich bis zum 14. Februar anmelden.

Foto: Landkreis Heidekreis

**HEIDEKREIS.** Vom 24. bis zum 26. September steht die nächste Messe „Work & Life Heidekreis“ in der Heidmark-Halle sowie auf dem Außengelände in Bad Fallingbostal auf dem Plan. Mit einer Anmeldung bis zum 14. Februar haben Unternehmen aus dem Heidekreis oder naher Umgebung die Möglichkeit, sich bei bis zu 4.000 Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden, Fachkräften und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern als Arbeitgeber zu präsentieren. Diverse Aktionen auf den

Messeständen machten in den vergangenen Jahren neugierig auf einen Beruf im Heidekreis und animierten gerade Schülerinnen und Schüler dazu, sich über ein Berufsbild zu informieren.

„Die Veranstaltung ‚Work & Life‘ bietet als Messe für Wirtschaft, Ausbildung und Beruf aber mehr als eine reine Berufsinformation“, erklärt Landrat Manfred Ostermann. Die Besucherinnen und Besucher erhalten einen Einblick in die vielfältige

Unternehmenswelt des Landkreises, können bereits auf der Messe Bewerbungsmappen abgeben, Gesprächstermine vereinbaren, sich Ausbildungs- oder Praktikumsplätze organisieren oder sogar Jobangebote sichern. Auch das Thema „Leben im Heidekreis“ kommt nicht zur kurz.

„Die Suche nach dem richtigen Beruf, dem passenden Unternehmen ist oft verbunden mit der Frage nach dem richtigen Lebensort: Lernen, Arbeiten, Verdienen, aber auch Frei-

zeit und Lebensqualität spielen eine große Rolle“, erläutert Dr. Almut Willenbockel, Leiterin der Fachgruppe Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung des Landkreises. Willkommen auf der Messe sind alle Interessierten. Der Messebesuch ist kostenfrei. Wer keine Zeit hat, auf der Messe vorbeizuschauen oder sich vor einem Besuch orientieren möchte, der findet im Messekatalog ab August 2020 passende Informationen zu den Ausstellerinnen und Ausstellern, zahlreiche Tipps zu Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen und hilfreiche Internetseiten. Interessierten Unternehmen, die sich auf der Messe präsentieren möchten, stehen bis zu zwölf Quadratmeter Fläche kostenfrei zur Verfügung. „Die Möglichkeit mit anderen Wirtschaftsakteuren aus derselben Branche Gemeinschaftsstände zu bilden, macht es auch kleinen Unternehmen möglich, über drei Tage auf der ‚Work & Life‘ auszustellen“, ergänzt Andrea Galonska, Mitarbeiterin der Fachgruppe Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung des Heidekreises.

Informationen rund um die Messe und das Anmeldeformular sind unter [www.heidekreis.de/workandlife](http://www.heidekreis.de/workandlife) zu finden. Für Auskünfte stehen das Organisationsteam der Fachgruppe Kreisentwicklung und Wirtschaft des Heidekreises unter der E-Mail-Adresse [a.galonska@heidekreis.de](mailto:a.galonska@heidekreis.de) oder telefonisch unter Ruf (05191) 970616 gern zur Verfügung.

# Verkehrsschilder beachten

Verkehrswacht Munster-Bispingen mahnt zu Vorsicht



Die Verkehrswacht Munster-Bispingen weist darauf hin, dass Fußgänger aktuell die Danziger Straße in Höhe des Edeka-Neubaus nicht betreten dürfen.

Foto: Rockmann

**MUNSTER.** Die Verkehrswacht Munster-Bispingen mahnt zur Beachtung der Schilder, die die aktuellen Baustellen sichern. „Baustellen sind selten beliebt, aber dennoch notwendig und zumeist auch unumgänglich. Neben Autofahrern haben auch Fußgänger und Radfahrer an einigen Stellen in Munster so ihre Probleme. An gleich zwei Örtlichkeiten in der Örtzstadt werden Verkehrsteilnehmer zur besonderen Vorsicht gebeten“, erläutert Bodo Rockmann von der Verkehrswacht. So seien im Zuge des Edeka-Neubaus in der Danziger Straße, Ecke Am Sandkrug, derzeit Arbeiten im Außenbereich direkt an der stark befahrenen Bundesstraße vonnöten. Neben der Außengestaltung des Areals wird nun auch an der zukünftigen Parkplatzausfahrt gearbeitet. Diese wird etwa in Höhe der Tankstelle entstehen. „Hierzu ist es erforderlich, dass der Radweg und der Gehweg durch die Arbeiten in Anspruch genommen werden“, so Rockmann. Verkehrszeichen weisen Fußgänger und Radfahrer rechtzeitig auf den Baustellenbereich hin. „Fußgängern ist mittels Verbotsschildern der Weiterweg gesperrt, sie werden aufgefordert, rechtzeitig die Straße an sicherer Stelle zu überqueren und die andere Straßen- beziehungsweise Gehwegseite zu nutzen“, erklärt

Rockmann. Radfahrer können die Fahrbahn neben dem Baustellenbereich nutzen. Die Verkehrswacht Munster-Bispingen fordert alle Verkehrsteilnehmer auf, Vorsicht und gegenseitige Rücksicht walten zu lassen: „Fußgänger sollten die Verbotsschilder auf jeden Fall beachten und nicht auf die stark befahrene Straße gehen, das ist lebensgefährlich!“. Nicht weniger kompliziert, wenn gleich nicht so gefährlich, sei der Bereich der Baustellenabspernung im Zuge der Bauarbeiten im Emminger Weg und Lüneburger Straße. Letztere sei nunmehr in Höhe der Örtzbrücke beim Restaurant Wassermühle gesperrt. „Während der Fußgängerverkehr direkt an der Baustelle vorbeigeführt wird, müssen neben den Autofahrern auch die Radfahrer Umleitungsschilder beachten“, so Rockmann. „Wer mit dem Fahrrad aus Richtung Rehrofer Weg kommt, kann mit dem Rad die Umleitungsstrecke über Im Mühlenwinkel am Ollershof vorbei zum Friedrich-Heinrich-Platz nutzen. Wer in Richtung Innenstadt weiterfahren möchte, der wird über Am Süllberg, beim Firmensitz Cornberg, um den Mülenteich in die Stadt geführt.“ Die Verkehrswacht bittet alle Verkehrsteilnehmer „im Sinne eines reibungslosen Miteinanders um Befolgen der Verkehrszeichenregelung.“

# Projekt für Hörgeschädigte

Audiotherapie in Dorfmark: Integration und Teilhabe

**DORFMARK.** In Dorfmark startet ein Integrationsprojekt für hörgeschädigte Menschen. Das altersübergreifende kostenlose Projekt „Deine neue Welt Hören und Verstehen“ richtet sich an schwerhörige Menschen aus aller Welt, die nach Erhalt einer Hörhilfe, wie zum Beispiel Hörgerät oder CI, noch Fragen haben. Auch Themen wie zusätzliche technische Hilfsmittel oder Teilhabe an Gesellschaft und Arbeitsleben können besprochen werden. „Eine Hörschädigung wirft oft auch viele soziale Fragen auf. Auch diese können, gerne auch zusammen mit Angehörigen, besprochen werden“, so Projektleiter und Audiotherapeut (DSB) Daniel Denecke. Er ver-

sucht, zusammen mit Betroffenen Antworten auf offene Fragen zu finden. Dem selbst Betroffenen Audiotherapeuten steht dafür ein bundesweites Netzwerk von Mediziner, Audiotherapeuten, Audiologen und mehr zur Verfügung. Denecke hat eine Weiterbildung zum Audiotherapeuten (DSB) über den Deutschen Schwerhörigen Bund in der hessischen Landesärztekammer absolviert. Bekannt ist er einigen aber auch bereits als Integrationslotse aus der Flüchtlingshilfe oder durch seine Tätigkeit als Musiker (Lucky Heart) sowie Chorleiter der Rock Kids. Das Projekt ist kostenlos und läuft am letzten Donnerstag im Monat - mit

Ausnahme der Schulferien - von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Kirche in Dorfmark. Die Termine in diesem Jahr sind: 30. Januar, 27. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 27. August, 24. September, 29. Oktober und 26. November. Ab etwa 17 Uhr oder 17.30 Uhr haben Betroffene die Möglichkeit, sich in lockerer Runde, moderiert durch den Projektleiter, auszutauschen. Auch gemeinsame Events oder Ausflüge, zum Beispiel ins Hörzentrum Hannover, sind geplant. „Ausflüge müssen allerdings finanziell selber getragen werden“, so Deneckes Hinweis. Audiotherapie (DSB) ist eine umfassende und ganzheitliche Rehabilitation erwachsener

hörgeschädigter Menschen. „Audiotherapie hat das Ziel, hörgeschädigten Menschen zu einem differenzierten Hören und Verstehen und damit zu einer verbesserten Kommunikation zu verhelfen“, erläutert Denecke. „Die Förderung und soziale Kompetenzen sollen den sozialen Status festigen und die Teilhabe am Arbeitsleben und an der Gesellschaft ermöglichen.“ Audiotherapie ergänzt die Versorgung hörgeschädigter Menschen durch HNO-Ärzte, Hörgeräteakustiker, Bildungs- und Rehabilitationsträger, Beratungsstellen, Integrationsämter und Reha-Kliniken. Kontakt: Telefon (05163) 290688 oder per E-Mail an [ohrganisation@eartoheart.com](mailto:ohrganisation@eartoheart.com).

**Wir begrüßen herzlich eine weitere neue Akzeptanzstelle**

— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

**Der Kreis der Akzeptanzstellen für die Soltau-Card wächst weiter - neu dabei ist jetzt der Kiebitzmarkt Renken in der Celler Straße 14, Telefonnummer (05191) 3525:** Dort stehen als Marktleiter Lars Muranka und Mitarbeiter Jannes Indorf den Kunden bei allen Fragen zur Seite. Immer mit dabei ist Hündin „Fani“, das Maskottchen der Filiale. Der Kiebitzmarkt Soltau feierte im Mai des vergangenen Jahres Eröffnung, nachdem Christian Renken den ehemaligen Landhandel Bode übernommen hatte. Dort hatte der Inhaber des erfolgreichen Kiebitzmarktes Renken in Bispingen übrigens vor 30 Jahre seine Ausbildung absolviert. Der Soltauer Markt, der zentral zwischen Celler Straße und Böhmeide liegt, bietet auf einer Verkaufsfläche von 180 Quadratmetern ein umfangreiches Sortiment aus den Bereichen Garten, Heimtier, Nutztier, Pferd sowie alles rund um Haus und Hof. Besonders Haustierhalter finden hier eine große Bandbreite an Trocken- und Nassfutter sowie eine gut sortierte Zubehörabteilung. Futter und Zubehör gibt es auch für Pferde und Nutztiere. Auch Hobbygärtner werden fündig: Der Markt führt Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Dünger und Erden.

**AHRENS**  
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581  
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr  
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

## Lesung

**HERMANNsburg.** Am Freitag, dem 31. Januar, um 19.30 Uhr lädt die Buchhandlung im Ludwig-Harms-Haus (LHH) in Hermannsburg zu einer Lesung mit Alice Pantermüller ein. Sie liest aus ihrem vor kurzem erschienenen Roman „Mein Leben, manchmal leicht daneben“. Alice Pantermüller, 1968 in Flensburg geboren, ist eine erfolgreiche deutsche Kinderbuchautorin. „Mein Leben, manchmal leicht daneben“ ist ihr erster Roman für Erwachsene. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Einlass ist ab 19 Uhr. Weitere Informationen unter den Rufnummern (05052) 69400 und 2758, oder per E-Mail: buchhandlung@ludwig-harms-haus.de.

## Zeugnistelefon

**HEIDEKREIS.** Für sämtliche Fragen, Nöte, Ängste rund um das Zeugnis stellt die Niedersächsische Landesschulbehörde am 31. Januar von 8 Uhr bis 17 Uhr Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus der Schulpsychologie zur Verfügung. Unter Telefon (0551) 30985430 oder unter der E-Mail zeugnishotline@nlschb.niedersachsen.de können Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern, Erziehungsberechtigte und andere Ratsuchende ihre Fragen oder ihren Kummer loswerden. Für Antworten und Unterstützung sorgen dann am anderen Ende der Leitung Schulpsychologinnen und Schulpsychologen der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

# Viertes „WinterSpektakel“

1. und 2. Februar: Buntes Programm im Camp Reinsehlen

**REINSEHLEN.** Am kommenden Wochenende findet zum vierten Mal das beliebte „WinterSpektakel“ auf dem Hotelgelände des Camps Reinsehlen statt: Dort erwartet die Besucher am 1. und 2. Februar erneut ein buntes, familienfreundliches Programm mit vielen Attraktionen, Aktivitäten, stimmungsvoller Musik und winterlichen Gaumenfreuden. Die Veranstaltung läuft am Samstag von 12 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

„Ohne die tatkräftige Unterstützung aller Helfer und Sponsoren, dem Stadtmarketing und dem Bauhof der Stadt Schneverdingen wäre das ‚WinterSpektakel‘ nicht möglich“, lobt Hoteldirektor Helko Riedinger das den Einsatz aller Beteiligten. Und die haben viel auf die Beine gestellt, bieten winterlichen Spaß für die ganze Familie: Über beide Veranstaltungstage hinweg können Besucher an geführten, entdeckungsreichen Wanderungen durch das umliegende Naturschutzgebiet teilnehmen. Besonders spannend für Kids: die Fackelwanderungen bei einbrechender Dunkelheit am Samstag um 17.30 Uhr und am Sonntag um 17 Uhr. Ausgelassenen Spaß bietet darüber hinaus das aufgebaute Tannenlabyrinth direkt auf dem „WinterSpektakel“-Gelände. Ein weiteres Highlight für die Kleinen ist die Rundfahrt mit der nostalgischen, von Hand befeuerten Dampfisenbahn.

Aktivem Winterspaß bietet der rund 40 Kubikmeter große Schneeberg und die zum Stockschießen aufgebaute Curling-Bahn. Ebenso tatkräftig können Kids beim Kinderschmied den Hammer schwingen und Hufeisen, Schmuck und Lederaccessoires zum Mitnehmen anfertigen. Beste Unterhaltung verspricht auch das breite musikalische Programm: Am Samstag ab 19 Uhr sorgt die Hamburger Band „Bidla Buh“ für ausge-



Ein buntes Programm und viel Abwechslung verspricht auch dieses Jahr das „WinterSpektakel“ im Camp Reinsehlen. Foto: Camp Reinsehlen

lassene Stimmung. Seit mehr als zwei Jahrzehnten stehen die Künstler für Musik-Comedy im Stil der 1920er und 1930er Jahre: wild, chaotisch, virtuos, skurril und urkomisch. Am Sonntag begleiten leise

lассene Stimmung. Seit mehr als zwei Jahrzehnten stehen die Künstler für Musik-Comedy im Stil der 1920er und 1930er Jahre: wild, chaotisch, virtuos, skurril und urkomisch. Am Sonntag begleiten leise

Klänge am Lagerfeuer und kleine A-Cappella-Platzkonzerte die Besucher stimmungsvoll durch den Tag. Darüber hinaus laden die bekannten Figuren „Eiskönigin Elsa“ und „Schneemann Olaf“ zur Autogrammsunde inklusive Selfies ein.

Weitere Abwechslung bietet ein großer Handwerkermarkt mit regionaler Handwerkskunst aus der Lüneburger Heide. Hier wird unter anderem Kunst aus Schrott, Schönes aus Beton, handgefertigter Schmuck, Garten- und Gebrauchskeramik und Holz-Spielzeug gezeigt. Zu den Attraktionen gehört ebenfalls eine kunstfertige Zuckerbläserei inklusive Vorführung. Stände mit hochwertigen Schaffell-Produkten, vielerlei Teesorten, Lakritz-Spezialitäten sind ebenso vor Ort.

Für winterliche Gaumenfreuden sorgen unter anderem hausgemachte Spezialitäten wie Heidschnucken-Bratwurst, Kartoffelpuffer, heiße Waffeln und ofenfrischer Kuchen. Kinder können an den Feuerschalen Stockbrot backen und Marshmallows grillen. Zum Aufwärmen werden neben Kaffee-Spezialitäten auch heißer Kakao, Glühwein und „Hot Schnucki“ angeboten.

Besucher können ab Schneverdingen den Bürgerbus zum Veranstaltungsort nutzen. Die angefahrenen Haltestellen sind wieder mit Luftballons gekennzeichnet. Für die Anreise mit dem eigenen Pkw stehen großzügige Park-Areale inklusive Kutschen-Shuttle zum Eventgelände bereit. Alle Informationen gibt es auch online unter [www.campreinsehlen.de/de/veranstaltungen](http://www.campreinsehlen.de/de/veranstaltungen).

## immobilien

Schneverdingen, 4-Zi.-Whg., ca. 85 m<sup>2</sup>, Balkon, mtl. 340,- + NK, V: 196 kWh (m<sup>2</sup>a), Öl, Bj. 1974, von privat.  
Gratisprospekt: Telefon 05862 - 97550

**heide kurier** –  
Ihr idealer  
Werbepartner

Kreissparkasse Soltau Immobilien-Zentrum

**Unser Top-Angebot der Woche!**

**Schneverdingen-Stadt, 8 Neubau-Eigentumswohnungen,**  
KfW-55, Fahrstuhl, 2 - 3 Zimmer, ca. 75 bis 100 m<sup>2</sup> Wfl., Terrasse/Balkon/Loggia, Pkw-Stellplatz (Carport gegen Aufpreis möglich);  
Fertigstellung ca. 05/2020

**Kaufpreis: € 221.910,- bis € 296.000,-**

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter [www.ksk-soltau.de](http://www.ksk-soltau.de)  
oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:  
Dirk Busse Tel. 05191 86-333 e-mail: dirk.busse@ksk-soltau.de  
Michael Baden Tel. 05191 86-253 e-mail: michael.baden@ksk-soltau.de

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

### Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m <sup>2</sup> a)	kWh

### Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

## SoVD lädt ein

**MUNSTER.** Ins Hotel Deutsches Haus in Munster lädt der SoVD Munster Mitglieder und Freunde für den 19. Februar um 17 Uhr ein. Neben Beratungsgesprächen soll geklönt werden, außerdem steht ein Grünkohlessen auf dem Plan, danach wird Bingo gespielt. Es wird ein Kostenbetrag erhoben. Anmeldungen nehmen Elisabeth Reiprich, Ruf (05192) 2994, sowie Heinz Bartscherer, Telefon (05192) 5200, entgegen. Anmeldeschluß ist am 16. Februar.

## Polizei sucht Zeugen

**NEUENKIRCHEN.** Zeugen zu „kleineren Straftaten und Unfug“ in den vergangenen Wochen sucht die Polizei in Neuenkirchen. „Immer wieder werden Fahrräder beschädigt, die an der Frielingstraße, dortige Bushaltestelle, abgestellt sind“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. Zum Teil habe der Täter auch Teile entwendet, wie beispielsweise am vergangenen Mittwoch eine Fahrradlampe im Wert von rund 100 Euro. In anderen Fällen

## Husumfahrt

**MUNSTER.** In Husum wird der Start in den Frühling traditionell mit dem Krokusblütenfest gefeiert. Die Munster-Touristik bietet am 21. März eine Fahrt dorthin an. Am Tag des Besuchs wird auf der Treppe des Alten Rathauses die neue Krokusblütenkönigin gekürt, zudem gibt es einen Blumenmarkt und viele Stände mit Kunsthandwerk. Alle Mitreisenden können ihre Zeit frei einteilen. Anmeldungen nimmt die Munster-Touristik ab sofort entgegen.

## FDP lädt ein

Sattelberger bei wirtschaftlichem Empfang

**HEIDEKREIS.** Zu einem wirtschaftlichen Empfang lädt die FDP Heidekreis am 4. Februar um 18.30 Uhr in die Villa Wolff in Bomlitz ein. Die Freien Demokraten erwarten den Bundestagsabgeordneten Thomas Sattelberger, Sprecher für Innovationen, Bildung und Forschung der FDP-Bundesfraktion, der mit einem Impulsreferat Einblicke in die politischen Vorstellungen zur Industriepolitik der Liberalen geben wird. Sattelberger ist Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Mitglied der Enquete-Kommission „Berufliche Bildungen in der digitalen Arbeitswelt“ sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales. Davor war er lange Jahre Vorstandsmitglied in deutschen DAX-Unternehmen, unter anderem als Personalvorstand bei der Deutschen Telekom. Er ist Co-Gründer und Vorsitzender der Nationalen Initiative „MINT Zukunft“. Anmeldungen bis zum 31. Januar an Tanja Kühne, Te-



Thomas Sattelberger. Foto: FDP

lefon (05161) 7872303 oder per E-Mail unter [t.kuehne@fdp-heidekreis-online.de](mailto:t.kuehne@fdp-heidekreis-online.de).

## Jugendhof Idingen

Foto-Seminar und Elektronik-Werkstatt



Zur Elektronik-Werkstatt lädt der Jugendhof Idingen am 8. Februar ein. Foto: Jugendhof Idingen

**IDINGEN.** Der Jugendhof Idingen lädt ein zu zwei Wochenendseminaren: „Schwarz-Weiß-Fotografie“ und „Elektronik-Werkstatt“. Vom 8. bis 9. Februar läuft die Einführung in die „Schwarz-Weiß-Fotografie“, zu der sich interessierte Jugendliche ab zwölf Jahren noch anmelden können.

Zu Beginn des Seminars werden die Teilnehmer mit dem Umgang mit einer Spiegelreflex-Kamera vertraut gemacht. Sie erhalten Tipps zur Wahl des richtigen Bildausschnittes und zur Motivsuche. Danach haben sie die Aufgabe, einen Negativfilm zu belichten. Hierzu wird eine kleine Exkursion unternommen. Sobald die Fotos aufgenommen sind, werden die Teilnehmer die Filme in der Dunkelkammer selber entwickeln und danach die Negative als Papierbilder vergrößern. Im Fotolabor des Jugendhofes Idingen wird in Schwarz-Weiß-Technik gearbeitet.

Das Seminar „Schwarz-Weiß-Fotografie“ bietet eine gute Basis für

die Digital-Fotografie, so die Organisatoren; die Teilnehmer können sich auf die wesentlichen Merkmale der Bildgestaltung, des Spiels mit Licht und Schatten und die Auswahl der Motive konzentrieren. Außerdem können sie Porträt- und Makro-Aufnahmen herstellen.

Die Elektronik-Werkstatt läuft am 8. Februar. „Warum leuchtet eine Glühbirne und wie funktioniert ein Schaltkreis?!“: Dieses Seminar ist genau richtig für alle, die diesen Fragen auf den Grund gehen wollen. Hier lernen sie Wichtiges rund um die Elektrotechnik und wenden dies an. Mit einem Lötkolben und anderem Werkzeug machen sie sich daran, Schaltungen aufzubauen und diese dann in Betrieb zu nehmen.

Interessierte Jugendliche ab zwölf Jahren können sich noch unter der Telefonnummer (05162) 989811 oder per E-Mail an [j.mehmke@jugendhof-idingen.de](mailto:j.mehmke@jugendhof-idingen.de) über die beiden Seminare informieren oder gleich anmelden.

neues aus der wirtschaft

„NaturBäcker“ startet

„Ich will ein gutes, ehrliches Brot backen“, beschreibt Dirk Hoffmann in kurzen Worten seine Intention, hinter der so viel mehr steht: Der Bäckermeister, den es nach fast 20 Jahren in der Backindustrie



zurück zum Handwerk zieht, setzt auf ausgesuchte Zutaten, Frische und Wertschätzung für das Produkt sowie natürlich auf Geschmack. All das lässt sich in seinem neu geschaffenen Räumlichkeiten in Heber, Am Flatthaus 1a, erleben und „erschmecken“: „Der NaturBäcker“ heißt der Betrieb, der am kommenden Freitag und Samstag Eröffnung feiert. Am 31. Januar von 10 bis 17 Uhr und am 1. Februar von 10 bis 14 Uhr gibt es rustikalen Brotgenuss und ofenfrischen Butterkuchen sowie leckere Kaffeespezialitäten und am Sonntag eine Tombola zugunsten des Kinderhospizes „Sternenbrücke“. Natürlich können sich Besucher auch ein Bild von der Backstube machen: „Durch die große Glaswand kann jeder alles sehen - sogar bis ins Lager. Hier ist alles transparent“, erklärt der Bäckermeister. Er lässt sich für die Zubereitung, bei der ausschließlich Steinmetz-Premium-Mehl zum Einsatz kommt, Zeit, verzichtet auf Zusätze und Hilfsmittel. Zeit zum Ruhen gibt er auch den Vor- und Sauerteigen, bevor die Laibe am Folgetag in den Holzbackofen kommen. Hoffmann und seine Frau Claudia starten zunächst mit wöchentlich zwei Back- und Verkaufstagen (Freitag und Samstag), ab April ist „Der NaturBäcker“ dann jeden Dienstag und Mittwoch sowie Freitag und Samstag geöffnet. „Wir nehmen natürlich gern Vorbestellungen entgegen“, so Hoffmann. Erreichbar ist der Betrieb unter Telefon (05199) 9859798, weitere Infos gibt es auch online unter www.dernaturbaecker.de. Hier finden Interessierte ebenso weitere Informationen zu den Backseminaren, mit denen Hoffmann seine Leidenschaft für das klassische Handwerk vermittelt möchte.

Foto: suv

Seniorenservice

„BOSS“ - das steht für die Anfangsbuchstaben von: Barbara Ostendorf Senioren Service. Und mit diesem Soltauer Unternehmen ist die examinierte Altenpflegerin und Wundexpertin bereits seit einiger Zeit erfolgreich: In und rund um die Böhme Stadt entlastet die Soltauerin pflegende Angehörige, in dem sie verschiedene Aufgaben übernimmt. Dazu können Arzt- und Behördengänge sowie das Einkaufen gehören, aber auch kleinere Gartenarbeiten und natürlich „Spaziergänge, Klönen, Spiele, Vorlesen und mehr“, erklärt Ostendorf. „Doch es gibt noch einen weiteren Bereich, und den möchte ich jetzt stärker ausbauen: Ausflugs- und Urlaubsaktivitäten“, so Ostendorf. „Ich möchte ab jetzt Unternehmungen anbieten, die den Pflegebedürftigen gefallen. Das kann von gemeinsam Essen gehen bis hin zum Begleiten einer Reise gehen.“ All das solle vor allen die Angehörigen entlasten: „Ich erlebe das des öfteren, dass in Familien, in denen etwa jemand mit Demenz betreut werden muss, die Angehörigen unter Druck stehen, kaum Zeit für sich haben. Doch die Angehörigen sollen einfach mal wieder rauskommen - ich übernehme dann in dieser Zeit den Platz für sie.“ Eine Übernahme der Kosten für die Leistungen ihres Seniorenservices durch die Pflegekassen sei übrigens möglich, so Ostendorf. Sie ist für Anfragen und Terminvereinbarungen unter Telefon 0152-33845320 erreichbar. Weitere Infos gibt es auch online unter www.seniorenbetreuung-soltau.de. Foto: suv



Nachfolger gefunden

Viele Besucher des Gasthauses „Zur Sprengeler Mühle“ waren traurig, als Reinhard Röhrs Anfang des Jahres bekannt gab, das er krankheitsbedingt sein Lokal schließen muss. Das sonntägliche Schlemmer-Frühstücksbuffet ist weit über die Grenzen des Heidekreises bekannt. Nun wurde doch noch ein Nachfolger, viel mehr eine Nachfolgerin gefunden: Anna Klages (37 J.) aus Sprengel, übernimmt zum 1. Februar den Betrieb. „Die Idee, den Gasthof zu übernehmen, ist ganz spontan entstanden. Ich kenne den Verpächter, Wolfgang Kleinschmidt, und rief ihn eigentlich wegen einer anderen Sache an. Als dieser mir erzählte wie schade es ist, dass das Schlemmerbuffet nun aufgegeben werden muss, ließ mich die Idee, das Ganze weiterzuführen, nicht mehr los. Ich komme nicht aus der Gastronomie, war bisher im kaufmännischen angestellt und als Außendienstmitarbeiter unterwegs. Ich lief also die letzten Wochen quasi als Praktikantin neben Reinhard und Ilse Röhrs mit, um mir anzuschauen, ob ich mir die Sache zutraue“, so die 27-jährige. Und sie traut sich: Die junge Mutter eines 1,5-jährigen Sohnes wird das Frühstück wie gewohnt sonntags anbieten. Zusätzlich können Gäste den Gasthof aber auch für Veranstaltungen mieten und für Vereinsfeiern, Geburtstage oder andere Großanlässe das Gasthaus reservieren. Da Familie Röhrs auch noch ihren privaten Umzug organisieren muss, wird der Gasthof mit einer einwöchigen Pause ab dem 8. Februar wieder wie gewohnt jeden Sonntag mit dem Schlemmer-Frühstück weiter machen. Reservierungen sind weiterhin über die Telefonnummer (05195) 960965 oder die Homepage www.gasthaus-sprengeler-muehle.de möglich.



Naturerlebnis

Naturpark-Sommerscamps in den Ferien

HEIDKREIS. Der Naturpark Lüneburger Heide richtet in Kooperation mit dem „NaturCampus Bockum“ erneut Sommercamps aus. Vom 20. bis 24. Juli sowie vom 10. bis 14. August werden Campwochen für Kinder von neun bis 13 Jahren aus den drei Naturparklandkreisen Lüneburg, Harburg und Heidekreis angeboten. Das Camp verspricht je eine Woche Naturerlebnis und Gruppendynamik in Wald und Heide Landschaft. Die Sommercamps wurden 2019 im Rahmen der UN-Dekade für biologische Vielfalt für ihre Qualität ausgezeichnet.

Die Teilnehmer erwartet ein spannendes Programm, unter anderem mit drei Exkursionen zu Erlebnisorten im Naturpark. Das Camp bietet den Kindern unterschiedliche Naturerlebnisse, die gemeinsam spielerisch reflektiert werden. Positive Selbst- und Gruppenerfahrung stehen dabei im Mittelpunkt. Die Unterbringung auf dem 2017 neu entstandenen „NaturCampus Bockum“ bei Amelinghausen ist Basis des Camps. Die Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der gesamten Campwoche übernehmen eine professionelle pädagogische Leitung und qualifizierte Teamer. Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind Übernachtungskosten, Vollverpflegung und sämtliche Aktivitäten im Rahmen der Sommercamps.

Die Sommercamps sind Teil der Arbeit des Naturparks Lüneburger Heide im Bereich Bildung für nach-

haltige Entwicklung (BNE). Mit dem Angebot will der Naturpark alle Kinder und Jugendlichen erreichen, die Freude und Interesse an Natur und Landschaft haben.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an die Kinder und Jugendlichen, die selten mit Naturerlebnissen konfrontiert sind. Ziel des Camps ist es, alle Kinder und Jugendlichen über eine positive, altersgerechte Gruppenerfahrung von Natur in ihren persönlichen Kompetenzen zu bestärken. Weitere Informationen und Anmeldung über www.naturpark-sommerscamp.de. Anmeldeschluss ist am 15. Mai.

„Ratwegweiser“ in den BBS

Informationsmesse der unterstützenden Einrichtungen

SOLTAU. In jedem Jahr bieten die Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau einen besonderen Infotag an: Den „Ratwegweiser“ - diesmal am Dienstag, dem 28. Januar, von 9 bis 12 Uhr im Gebäude Winsener Straße 57. Die Veranstaltung organisiert das Beratungsteam der BBS Soltau - das sind die Beratungslehrerinnen Sabine Büsse und Wiebke Sukh, die Sozialpädagogen Claudia Ollesch und Anrim Luitjens sowie die Heilpädagogin Gisa-Anett Noelte. Der Ratwegweiser gibt Schülern, Lehrern und Eltern die Möglichkeit, hinsichtlich der Beratungsangebote in

1. Februar bis 15. Februar 2020

**Schulranzen-Wochen** bei Feddersen

**15% RABATT**

**LEDERWAREN FEDDERSEN**

MARKTSTRASSE 17 · SOLTAU · TELEFON 05191 3851

Stand“ zu sein. Hierfür arbeitet das Beratungsteam der BBS Soltau mit den Bildungseinrichtungen und Selbsthilfegruppen des Landkreises eng zusammen. Zu dieser Informationsveranstaltung sind auch die Klassen der umliegenden Schulen eingeladen. In diesem Jahr stellen sich auf der Veranstaltung in den BBS vor: AWO Trialog (Sozialpsychiatrischer Dienst, Ambulante Alkoholentwöhnungsbehandlung, Suchtberatung, Suchtprävention), Diakonisches Werk (Jugendmigrationsdienst), Diakonisches Werk Soltau, DRK Migrationsdienst, Erziehungsberatungsstelle Soltau/Bera-

tungsstelle gegen Sexuelle Gewalt, Pro Familia, Tu Wat, Verein Sprungbrett und „Projekt 2.Chance“, „Jugend Stärken Heidekreises“, „Stephansstift Evangelische Jugendhilfe, Grone Schulen/abH-Informationsbüro, das Präventionsteam der Polizei, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Teestube Soltau, Kontaktstelle für Selbsthilfe, Lebensberatungsstelle Walsrode, KJPP Institutsambulanz, Weisser Ring, Landesschulbehörde/Schulpsychologie, Wohngruppe Mutter und Kind, Volkshochschule Heidekreis und das Sozialraumbüro Schneverdingen.

„Vorhang auf!“

SOLTAU. Im Rahmen der Theaterreihe „Vorhang auf!“ steht am heutigen Sonntag das nächste Stück auf dem Programm - und das startet, darauf weist die Stadt Soltau noch einmal hin, schon etwas früher als ursprünglich geplant: „Die Theateraufführung von ‚Bella Figura‘ am 26. Januar beginnt bereits um 19.30 Uhr“, so Andrea Reinig von der Stadt Soltau.

Frauenchor

SOLTAU. Der Frauenchor Soltau trifft sich zur nächsten Chorprobe am Montag, dem 27. Januar, um 17.30 Uhr im Gymnasium. Frauen, die gern singen, sind dazu willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessierte erhalten nähere Informationen bei der Vorsitzenden Brigitte Scholz, Ruf (05191) 17287.

Kupferklau

SOLTAU. Wie die Polizei mitteilt, haben Unbekannte am Wochenende 17. bis 19. Januar von einem Rohbau in der Harburger Straße Kupferreste im Wert von 1.500 Euro entwendet, nachdem sie zunächst die Tür eingetreten hatten. Mögliche Zeugen melden sich bei der Polizei Soltau unter Ruf (05191) 93800.

Anmelden

SCHNEVERDINGEN. „Gemeinsam Aktiv“ lädt in Schneverdingen zum Geburtstagskaffee für die Jubilare ein: Interessierte können sich bis zum 3. Februar bei Andrea Eggert unter der Telefonnummer (05193) 974955 oder bei Ilse Bremer unter der Rufnummer (05193) 6301 anmelden.

Kulturverein

SCHNEVERDINGEN. Am Freitag, den 31. Januar, um 20 Uhr lädt der Kulturverein Schneverdingen alle Mitglieder und Interessierte zu seiner Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Löwenbräu, Am Bahndamm 3, ein. Neben einem Rückblick auf das Programm des vergangenen Jahres gibt es einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2020. Der Vorstand präsentiert aktuelle Zahlen und spricht über die Entwicklung des Vereins. Daneben stehen turnusmäßige Neuwahlen an. Außerdem stellt der Vorstand ein Konzept für ein neues Kulturzentrum am Standort der Alten Schlachtereier in der Ortsmitte vor.

**VORFREUDE, DIE ELEKTRISIERT.**

**ŠKODA**

Mtl. Leasingrate ab 149,00 €!

Der Neue ŠKODA CITIGO® eV.

Perfekt für die Stadt: Der rein elektrische CITIGO® eV ist wendig und kompakt in seinen Abmessungen. Dabei ist er lokal CO<sub>2</sub>-emissionsfrei und setzt dem Großstadtlärm eine gehörige Portion Gelassenheit entgegen. Er bietet Ihnen bis zu 253 km Reichweite (nach WLTP), und nach einer Nacht an der Haushaltssteckdose, etwas über 5 Stunden an der Wallbox oder an einer öffentlichen Ladestation ist er wieder startklar. Sie haben's eilig? An der Schnellladestation ist er sogar nach nur einer Stunde wieder zu 80 % aufgeladen. Jetzt bereits ab 149,00 € monatlich! ŠKODA. Simply Clever.

**EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING<sup>1</sup>:**

**ŠKODA CITIGO® eV Elektromotor 1-Gang-Automatik 61 kW (83 PS)**

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	2.840,00 €	jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	17.487,74 €	Vertragslaufzeit	36 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,31 %	Gesamtbetrag	7.364,00 €
Effektiver Jahreszins	0,31 %	<b>36 mtl. Leasingraten à</b>	<b>149,00 €</b>

**Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 12,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert: 0 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse: A+<sup>2</sup>**

<sup>1</sup> Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.  
<sup>2</sup> Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**WINKELMANN AUTOMOBIL-HANDELSGESELLSCHAFT MBH**  
Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau  
Tel.: 05191/9822-600, Fax: 05191/9822-40  
skoda.info@autohaus-winkelmann.de, www.autohaus-winkelmann.de

## lokalsport

# Sieg und Niederlage

TVJ-Faustballerinnen in Leverkusen



Nathalie Domurath vom TV Jahn Schneverdingen.

**SCHNEVERDINGEN.** Ein Sieg und eine Niederlage sind das Ergebnis der Bundesliga-Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen nach ihrer Auswärtsfahrt nach Leverkusen. Dabei straukelte der Tabellenführer aus der Lüneburger Heide mit 0:3 überraschenderweise gegen den abstiegsbedrohten Gastgeber aus dem Rheinland. Danach machte der TV Jahn dieses Missgeschick mit einem 3:0-Erfolg über den Ahlhorner SV wieder wett.

Im ersten Spiel war dem TVJ-Team die wenig optimale Vorbereitung auf diesen Spieltag anzumerken. Die halbe Mannschaft war tags zuvor in fünf Spielen bei der Landesmeisterschaft im Einsatz und Theresa Schröder kam mit Trainingsrückstand direkt aus dem Urlaub in die Farbenstadt. Der gastgebende TSV Bayer 04 hingegen war von der ersten Sekunde an hellwach und stemmte sich gegen den drohenden Abstieg. Gegen die raffinierten Schläge der Leverkusener Angreifer hatten die Rot-Weißen keine Gegenmittel und somit gingen die ersten beiden Sätze jeweils mit 11:8 an den TSV. Der bis dahin drucklos agierende Schneverdingen Angriff zeigte auch im dritten Abschnitt keine Besserung. Mit 11:6 hatte Leverkusen leichtes Spiel und landete mit einem deutlichen und verdienten 3:0-Sieg den Überraschungscoup des Spiel-

tags. In der folgenden Begegnung gegen den Tabellenzweiten Ahlhorner SV lief es dann bei den Heideblütenstädterinnen etwas besser. Obwohl im Angriff nur wenig Besserung zu erkennen war, gewann der TV Jahn den ersten Durchgang mit 11:4, auch dank diverser Eigenfehler des Gegners. Der zweite Satz war bis zum 14:14 völlig offen, ehe der entscheidende Punkt an den TV Jahn ging. Der dritte Satz war mit 11:3 nun eine klare Angelegenheit und nach dem 3:0 bleiben die Jahnerinnen Tabellenführer.

Ahlhorn konnte sich anschließend gegen Leverkusen mit viel Mühe mit 3:1 behaupten, verlor aber den zweiten Platz an den TV Brettorf, der seine beiden Spiele gegen Kellinghusen und Wangersen gewinnen konnte. Diese drei Mannschaften sind auf dem besten Weg zur Deutschen Meisterschaft, die Ende Februar in Schneverdingen ausgetragen wird. Der SV Moslesfehn als vierter hat bereits vier Punkte Rückstand auf das punktgleiche Spitzentrio und das deutlich schlechtere Satzverhältnis, heute treten die Jahnerinnen beim vorletzten Spieltag ab 11 Uhr noch einmal in eigener Halle an (siehe Bericht auf dieser Seite). TV Jahn Schneverdingen: Annika Bösch, Nathalie Domurath, Zoe Kleiböhmer, Kimberly Groß, Hinrike Seitz, Helle Großmann, Theresa Schröder.

## TV Jahn Landesmeister

**SCHNEVERDINGEN.** Die U18-Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen konnten am vergangenen Wochenende in eigener Halle alle Spiele für sich entscheiden und den Landesmeistertitel erringen. In der Vorrunde siegten die Jahnerinnen gegen Düdenbüttel, Hannover und Ahlhorn ohne Satzverlust. Auch im Halbfinale gegen Selsingen und im

Finale gegen Ahlhorn behielt die Mannschaft von Trainerin Christine Seitz die Oberhand. Somit geht es im Februar bei der Norddeutschen Meisterschaft um die begehrten Tickets für die Deutsche Meisterschaft. TV Jahn: Zoe Kleiböhmer, Nathalie Domurath, Kimberly Groß, Helle Großmann, Lena Meyer, Emma Eisele, Lisa Willenböckel und Lea Bosselmann.

## Neues Tennisnetz



Damit die Kinder vom Tennisclub Heideperle Bispingen auch im Winter in der Turnhalle das Tennis spielen trainieren können, benötigten sie dringend ein Tennisnetz. Durch eine großzügige Spende, unter anderem durch die Volksbank Lüneburger Heide, konnte der Club diese für die Jugend wichtige Anschaffung für die Jugend tätigen. Das mobile Netz befindet sich nun in der Hützeler Turnhalle und wird für jedes Training aufgebaut. Die Kinder und vor allem Betreuer Christian Dobler sind begeistert.

# Seit 25 Jahren in Altenmarkt

Ski- und Snowboardfreizeit / Gemeinsam Silvester gefeiert

**SOLTAU.** Bereits zum 25. Mal waren die Teilnehmer der Ski- und Snowboardfreizeit der Skiabteilung des MTV Soltau und des Stadtjugendringes kürzlich im Jugendhotel Ennhof in Altenmarkt untergebracht.

In den Anfangsjahren gab es dort pro Etage zwei Gemeinschaftsduschen und nur wenige Toiletten. Seit dem großzügigen Um- und Neubau vor einigen Jahren verfügt jedes Zimmer über einen eigenen Sanitäbereich. Das Hotel erhielt zudem eine Turnhalle und eine Mehrzweckhalle und wurde mit einem Fahrstuhl ausgestattet.

Diesmal war es in Altenmarkt an den ersten beiden Tagen noch recht winterlich, doch danach gab es nur noch Kaiserwetter mit optimalen Schneeverhältnissen. Auf dem Programm stand auch eine Tagesfahrt in die Skischaukel Mühlbach-Maria Alm vor der imposanten Bergkulisse des Hochkönigmassivs. Die übrigen Tage vergingen wie im Flug auf den Pisten von Flachau, Flachauwinkel-Kleinarl und Zauchensee.

Die Ski- und Snowboardgruppen wurden von Jenny Westermann, Dorothee Urbaum, Leon und Thore



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ski- und Snowboardfreizeit vor dem Ennhof in Altenmarkt.

Abend, Carsten Bischoff, Kalle Christoph, Nils Köhler, Marcel Müller, Ole Maaß, Swante Rahmel, Dennis Stockhausen und Gunther Killian geleitet. Marcel Müller, der erst vor kur-

zem in Hintertux seinen Übungsleitererschein mit Bravour absolviert hat, war erstmalig als Übungsleiter dabei und machte seine Sache ausgezeichnet. Zum Abendprogramm gehörten neben dem Apreski auch Gesellschaftsspiele, der Besuch der Thermo in Altenmarkt natürlich der gemeinsame Silvesterabend unter dem Motto „25 Jahre Altenmarkt“.

## TuS Fintel lädt ein

**FINTEL.** Zur Jahreshauptversammlung lädt der Turn- und Sportverein Fintel von 1925 für Freitag, den 31. Januar, um 20 Uhr in den Gasthof Röhrs ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Vorstandswahlen unter anderem auch Ehrungen er-

folgreicher Sportler und langjähriger Mitglieder sowie der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, die Berichte der Spartenleiter, die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen und last but not least die Anpassung der Mitgliedsbeiträge.

## Breakdance



Mit einem neuen Angebot wartet der Tanzsportclub Schneverdingen auf, bietet Breakdance mit „Bboy Tors10“ im Jugendbereich der FZB an. Nach dem erfolgreichen Workshop im Dezember vergangenen Jahres hat der Tanzsportclub Schneverdingen die Bitte der Interessierten ernst genommen und deshalb Breakdance nun fest in sein Angebot aufgenommen. Alle Kinder ab sechs Jahren können ab sofort jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr im Jugendbereich der FZB die neuesten „Moves“ ausprobieren oder in kleinen „Breakdance-Battles“ gegeneinander antreten. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Wer möchte, kann ganz einfach vorbeischauchen und mitmachen. Das Foto zeigt Breakdancer bei der Weihnachtsfeier des Tanzclubs.

## Kreismeistertitel

C-Juniorinnen des MTVS feiern Erfolg

**SOLTAU.** Vor einiger Zeit wurde die Hinrunde der Hallenkreismeisterschaften 2019/2020 der C-Juniorinnen in der BBS-Halle in Soltau ausgetragen. Es gab viele umkämpfte Spiele und ein spannendes Turnier zu sehen. Die Newcomer der SG BHS waren zum ersten Mal dabei und gaben ihr Bestes, landeten letztlich aber nur auf dem sechsten Platz. TV Jahn Schneverdingen und Vorbrück Walsrode lieferten sich ein Duell um den dritten Rang. An der Spitze standen nach der Hinrunde der MTV Soltau, punktgleich mit der JSG Allertal. Die Rückrunde wurde kürzlich ausgerichtet, erneut in Soltau.

Im Topspiel zwischen dem MTV Soltau und der JSG Allertal konnte sich die JSG klar mit 4:1 durchsetzen, doch das Ergebnis entsprach in der Höhe nicht dem Spielgeschehen, punktgleich mit der JSG Allertal. Die Rückrunde wurde kürzlich ausgerichtet, erneut in Soltau.

dieser Partie lag Allertal vor den Böhmenstädterinnen auf dem ersten Platz und das Turnier schien entschieden zu sein. Aber überraschend gewann der TV Jahn Schneverdingen gegen die JSG Allertal - und somit war wieder alles offen. Motiviert durch ihre Trainerin Stephanie Renken und Frank Kraul gaben die Soltauerinnen noch einmal alles, spielten fehlerlos gegen Leinetal und die BHS, wobei sie mit 7:0 beziehungsweise 9:0 gewannen und somit wieder punktgleich mit den Allertalerinnen waren.

Durch die hohen Siege und das gute Torverhältnis wanderten die MTVerinnen wieder auf Platz 1 und sicherten sich somit, sehr zur Freude der das Team unterstützenden Eltern, Freunde und Verwandten, die Hallenkreismeisterschaft. MTVS: Milena Heß, Marie Kitsch, Jette Binger, Vanessa Oik, Janneke Hebenbrock, Paula Hammann, Antonia Iwansky, Masha Franitzek und Aileen Haxihu.

## 3. und 5. Platz



Bei der Faustball-Berzirksmeisterschaft der U14 in Wangersen belegten die beiden Mannschaften vom TV Jahn Schneverdingen den 3. und 5. Platz. Die Zweitvertretung musste in der Vorrunde Bardowick und Wangersen 1 den Vortritt lassen. Im Spiel um Platz 5 verbuchte sie gegen Selsingen mit 2:0 dann noch ein Erfolgserlebnis. Besser lief es für die erste Mannschaft, die in der Vorrunde gegen Wangersen 2 und Selsingen zwei ungefährdete Siege einfuhr. Im Halbfinale gegen Bardowick war dann allerdings Endstation. Mit 11:5 und 12:10 konnte das Team lediglich im zweiten Satz mithalten. Im Spiel um den 3. Platz gelang mit einem 11:3 und 11:6 gegen Wangersen 2 die Qualifikation für die Landesmeisterschaft, bei der sich die Mannschaft laut Aussage von Trainerin Hinrike Seitz „aber deutlich stiegen muss, um dort bestehen zu können.“ TV Jahn 1: Laura Oestreich, Leni Seyer, Franziska Kastka, Emma Behrens, Emily Gotzmann; TV Jahn 2: Nele Rogosch, Emilia Schwarz, Carolin Schinske, Maja Rogosch, und Natascha Winter.

## Heute Heimspiele

Faustball: Gipfeltreffen in Schneverdingen

**SCHNEVERDINGEN.** Am heutigen Sonntag kommt es in der KGS-Sporthalle um 11 Uhr zum Gipfeltreffen in der Faustball-Bundesliga. Dann empfängt der Tabellenführer vom TV Jahn Schneverdingen den punktgleichen Verfolger vom TV Brettorf. Die Jahnerinnen wollen sich sowohl für die Hinspielniederlage als auch für den mäßigen Auftritt am vergangenen Wochenende in Leverkusen rehabilitieren.

Die Brettorferinnen gelten als heißer Kandidat auf die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Ende Februar in Schneverdingen, für die der TV Jahn als Ausrichter bereits einen Startplatz sicher hat. Im Hinspiel setzte sich der TVB in einer hochklassigen Partie mit 3:2 durch und vor allem die Ex-Schneverding-

erin Laura Marofke zeigte dabei ihre beste Saisonleistung. Um das variable Leinenspiel von Marofke nicht zur Entfaltung kommen zu lassen, ist seitens des TV Jahn im Angriff mehr Druck in der Angabe von nötigen als in den vergangenen Spielen.

Der zweite Gegner beschert dem TV Jahn ein Wiedersehen mit einer weiteren ehemaligen Schneverdingerin. Cindy Ristel kommt mit ihrem wiedererstarnten TK Hannover in die Heideblütenstadt. Der TKH hat nach einem holprigen Saisonstart mittlerweile ein ausgeglichenes Punktekonto (12:12) und möchte mit einem weiteren Sieg den Klassenerhalt endgültig sicherstellen. Faustballfans können sich also auf einen Spieltag der Extraklasse freuen.

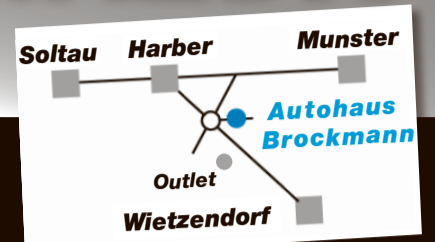
ANZEIGE

ANZEIGE

# WIR FEIERN 100 JAHRE MAZDA

in Soltau-Harber am 1. + 2. Februar von 10 bis 16 Uhr

**Autohaus Martin Brockmann Soltau-Harber GmbH**  
Heidberg 2 · Telefon 0 5191 - 166 88 · [www.autohaus-brockmann.com](http://www.autohaus-brockmann.com)



**Neue und alte Geschäftsführer (von links):** Zum 1. Oktober 2019 haben David Justus und Paul Moor das Autohaus von Martin Brockmann und Martin von Pander übernommen.

Begonnen hat der heute in aller Welt bekannte japanische Autohersteller vor einem Jahrhundert noch mit der Veredelung von Kork, bevor Mazda ab 1930 die Fertigung von Motorrädern und Lkw startete. Seit 1960 produziert das Unternehmen Pkw - und die heben sich bis heute von der Masse ab. Daher lautet das Motto zum großen Jubiläum der Marke auch ganz bewusst: „100 Jahre Mazda, 100 Jahre anders“. Diesen besonderen Geburtstag feiert natürlich auch das Autohaus Martin Brockmann in Soltau-Harber: Am 1. und 2. Februar warten dort bei den Schautagen jeweils von 10 bis 16 Uhr spezielle

## Geschäftsübergabe: Name und komplettes Team bleiben

führern zur Seite steht nach wie vor auch Martin von Pander. Er freut sich, dass der Wechsel an der Spitze so gut geklappt hat: „Alles verlief sehr harmonisch.“ Gemeinsam mit dem eingespielten Team wollen sie die Erfolgsgeschichte des Unternehmens fortführen. Das behält übrigens auch seinen Namen: Autohaus Martin Brockmann.

Dort sind am 1. und 2. Februar ebenso die aktuellen Modelle von Suzuki zu sehen, die zweite Marke des Hauses. Im Vordergrund steht jedoch der 100. Geburtstag von Mazda. Das Team berät Kunden gern zu den vielen Angeboten und Optionen wie die derzeitige Möglichkeit der Null-Prozent-Finanzierung. Natürlich stehen an den

**+++ 100 MONATE GARANTIE FÜR NEUWAGEN +++**

Angebote wie die 100 Monate Garantie für Neuwagen, die vom 27. Januar bis zum 9. Februar geordert werden. Darüber hinaus haben Besucher an diesem Wochenende auch Gelegenheit, nicht nur die neuesten Modelle wie den CX-30, Gewinner des Goldenen Lenkrads, oder den facegelifteten Mazda 2 kennenzulernen, sondern es stellt sich auch „der Neue“ des Teams vor: David Justus. Er hat zusammen mit Paul Moor, der als Mechatroniker bereits seit 27 Jahren in der Werkstatt des Autohauses tätig ist, den Betrieb zum 1. Oktober 2019 übernommen.

Für die Kunden ändert sich dadurch jedoch nichts - denn: „Das kompetente Team bleibt komplett erhalten. Ich bin tatsächlich der einzige Neue hier“, erklärt David Justus. Aber er ist keinesfalls ein Neuling auf dem Gebiet, sondern verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Autobranche. Nun wollte er den nächsten Schritt gehen und hat sich zusammen mit Paul Moor als Partner selbständig gemacht. Den beiden neuen Geschäfts-

Schautagen, an denen mit Bratwurst und Butterkuchen ebenso für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt ist, auch viele Wagen für Probefahrten bereit. Hierbei können Interessierte unter anderem mehr über die Neuerungen des Mazda 2 nach dessen Facelift erfahren.

Mazda will auch in Zukunft seine Einzigartigkeit wahren - etwa mit seiner außergewöhnlichen Designsprache Kodo, das für „Seele der Bewegung“ steht, und innovativer Antriebstechnik wie dem revolutionären Skyactive-X-Motor, der als weltweit erstes Benzin-Triebwerk mit Kompressionszündung die Vorteile des konventionellen Benzinmotors mit dem überlegenen Ansprechverhalten und der Effizienz des Dieselmotors vereint. Demnächst will Mazda außerdem sein erstes Elektrofahrzeug vorstellen, den MX-30. Dessen Präsentationsmodelle tragen im Cockpit übrigens ein Detail, das an die Anfänge des Unternehmens vor 100 Jahren erinnert: „Elemente aus Kork an der Mittelkonsole“, erklärt Martin von Pander.

## UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

### VERKAUF

- Neuwagen: Mazda & Suzuki
- Jahreswagen & Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherung
- Inzahlungnahme
- Zukauf von Gebrauchtwagen

### SERVICE, WARTUNG UND INSPEKTION

- Fahrzeugreparaturen
- Wartungs- und Inspektionsarbeiten
- Fahrzeugdiagnose
- Getriebeöl- und Motorölwechsel
- Reifenservice mit Einlagerung
- Klimaanlage-Service
- Lichtcheck
- Winter-/Urlaubs-/Frühjahrs-Check
- TÜV & AU
- Bremsen-Reparaturen
- Motorinstandsetzung
- Getriebearbeiten
- Karosserieinstandsetzung
- Zahnriemenwechsel
- Einbau von Zubehör wie z.B. Anhängerkupplung
- Steinschlag-Reparaturen
- Werkstattdienstleistungen



**Der individuelle  
Micro-Crossover**

**Ab 13.490,- EUR<sup>1</sup>**

### 5 Jahre unbeschwerter Fahrspaß

**3 Jahre Neuwagen-Garantie<sup>2</sup>**  
**2 Jahre Neuwagen-Anschlussgarantie<sup>3</sup>**

• 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)

• Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,8-4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 109-98 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

Abbildung zeigt Sonderausstattung. 1 Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Comfort EZ: 6.12.19 (Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,7 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)).<sup>2</sup> Sie umfasst zahlreiche Garantieleistungen, gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre ab Zulassung oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km, sowie einen umfassenden Mobilitätsservice.<sup>3</sup> Buchen Sie die Neuwagen-Anschlussgarantie und profitieren Sie in den beiden Folgejahren bzw. bis zu 150.000 km weiterhin vom anspruchsvollen Leistungsspektrum im Rahmen der Neuwagen-Anschlussgarantie-Bestimmungen. Wir informieren Sie gerne persönlich über detaillierte Kosten und Garantiebedingungen sowie weitere Einzelheiten.<sup>4</sup> Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

## STARTEN STATT WARTEN MIT 0% FINANZIERUNG\*



<p><b>MAZDA CX-3</b> als Tageszulassung, EZ 10.2019, 15 km</p> <p>Barpreis € <b>23.450<sup>1)</sup></b> Preisvorteil € <b>3.239<sup>3)</sup></b></p>	<p><b>MAZDA CX-5</b> als Vorführgewagen, EZ 10/2019, 8000 km</p> <p>Barpreis € <b>39.990<sup>2)</sup></b> Preisvorteil € <b>9.029<sup>3)</sup></b></p>
--	--

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,5 – 5,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 147 – 141 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-3 Sports-Line Skyactiv-G 121 (2.0 l Benzin).

2) Barpreis für einen Mazda CX-5 Sports-Line Skyactiv-D 184 (2.2 l Diesel) Skyactiv-Drive AWD.

3) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen.

\* Repräsentatives Beispiel: Folgende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei € 15.810,80 Kaufpreis, € 15.810,80 Nettodarlehensbetrag, € 0,00 Anzahlung, € 138,87 erste monatliche Rate, € 157,00 Folgeraten, € 8.449,93 kalkulierte Schlussrate, € 15.810,80 Gesamtbetrag, 48 Monate Laufzeit, 0,00 % effekt. Jahreszins, p.a. 0,00 % fester Sollzinssatz. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB.

Angebote sind gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

# stellenmarkt

## JETZT BEWERBEN!

Für unseren neuen Baumwipfelpfad suchen wir kreative & flexible Mitarbeiter in Teilzeit und Vollzeit.

**Koch** (m/w/d) **Spülkraft** (m/w/d)

**Reinigungskraft** (m/w/d)

**Servicekraft Gastronomie** (m/w/d)

**Mitarbeiter für Führungen/Pädagogik** (m/w/d)

Bitte schriftlich oder telefonisch bewerben:  
Wildpark 1 | 21271 Nindorf | Andrea Hagelberg  
Tel: 0173 2149024 | email: jobs@heide-himmel.de



**Landesaufnahmebehörde  
Niedersachsen**

Für unseren Standort **Bad Fallingb.-Oerbke** suchen wir:

**Sachbearbeiter Aufnahme und Unterbringung** (m/w/d)

(E 5 TV-L)

**Sachbearbeiter Sozialleistungen** (m/w/d)

(E 6 TV-L)

Informieren Sie sich unter:

[www.lab.niedersachsen.de](http://www.lab.niedersachsen.de)

## Witthöft's Gästehaus



**HOTEL GARNI** · 29646 Bispingen · OT Wilsede

sucht zum 1.4.2020 zuverlässige, flexible **Mitarbeiter/innen** für den Frühstücksservice, die Reinigungsarbeiten und gelegentliche Mithilfe im Pferdestall und Garten. PKW erforderlich. Teilzeit und Vollzeit möglich.

Bewerbungen bitte unter

[webmaster@witthoef-wilsede.de](mailto:webmaster@witthoef-wilsede.de) oder **04175 545/1500**

Ausbildungsplatz für Ihre attraktive Zukunft!

## Industriekaufmann/frau

Wir coachen als Kollegen in der abwechslungsreichen Ausbildungszeit bei **HM**.

Der Betriebsalltag bei **HM** ist praxisnah durch richtige und anspruchsvolle Mitarbeit.

Auszubildende eigenständig arbeiten lassen und dabei viel Neues vermitteln; das ist unsere Einstellung zur Ausbildungszeit bei **HM**.

Waren Sie bereits gerne in einer Berufsfachschule Wirtschaft/Handel oder der Fachoberschule?

Dann lese ich Ihre Bewerbung gespannt!



**UArmbrust@HM-Werke.de**  
Telefon 05194 1734  
Heinrich Meyer-Werke Brelloh  
GmbH & Co. KG  
Feldstraße 5, 29646 Bispingen

# HARBORT

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

## Sachbearbeiter Auftragsabwicklung/Dispo (m/w/d) in Vollzeit

**Ihre Aufgaben**

- Auftragsabwicklung und Dokumentation (Im-/Export)
- Erstellung von Frachtdokumenten, Zollabwicklung, Abrechnungen
- Disposition und Festlegung von geeigneten Transportalternativen
- Sicherstellung und Kontrolle von Lieferterminen
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern

**Wir erwarten**

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und erste Berufserfahrungen in der Auftragsabwicklung
- sicherer Umgang mit MS-Office
- Englisch in Wort und Schrift
- kundenorientiertes, unternehmerisches Denken und Handeln.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an:

**HARBORT GmbH & Co. KG**  
z. Hd. Katja Martens  
Südring 28-30  
29640 Schneverdingen  
(bewerbung@harbort.de)

**RUNDUM PFLEGE**

## Haushaltshilfe

mit Führerschein **gesucht!** Auf 450,- € Basis, zu sofort oder später.

Rundum Pflege · S. Bostelmann  
Wilhelmstraße 20 · 29614 Soltau · Tel. 05191 / 16670  
[www.rundum-pflege.info](http://www.rundum-pflege.info) · kontakt@rundum-pflege.info

Wir suchen in **Soltau, Bispingen und Dorfmark**

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

## Wir suchen Dich!

Wenn Du Lust hast, Teil eines tollen Teams zu werden und in angenehmer Atmosphäre zu arbeiten, dann bewirb Dich für unsere **Gastronomie** als:

- **Shopleiter** m/w/d (Vollzeit/Teilzeit)
- **Servicekraft** m/w/d (Vollzeit/Teilzeit)



Bitte schriftlich oder telefonisch bewerben:  
Am Wildpark 1 | 21271 Nindorf  
email: [andrea.hagelberg@wild-park.de](mailto:andrea.hagelberg@wild-park.de)  
Tel: 0173 2149024 | Andrea Hagelberg



Die **Stadt Munster** sucht zum **1. April 2020**

## eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Außendienst in der Fachgruppe Ordnung

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.munster.de](http://www.munster.de)

und in der Fachgruppe Zentrales der Stadt Munster bei Herrn Holz, Zimmer 2.01 sowie unter der Telefonnummer 05192 130-1100 · E-Mail: [jan.holz@munster.de](mailto:jan.holz@munster.de)



**Lebenshilfe**  
Soltau e.V.



**Bürofachkraft und Projektmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (Stundenumfang nach Absprache) gesucht!**  
Für unser gemeinsames Projekt mit der Stadt Schneverdingen „Kommune Inklusiv“



**Über das Projekt:**

- Mit der Initiative Kommune Inklusiv unterstützt die Aktion Mensch das bunte und respektvolle Zusammenleben in fünf ausgewählten Kommunen in Deutschland. Die Lebenshilfe Soltau e.V. hat sich gemeinsam mit der Stadt Schneverdingen erfolgreich für die Initiative beworben.
- Im Sozialraum Schneverdingen werden im Laufe der kommenden Jahre Maßnahmen, Netzwerk- und Arbeitsstrukturen sowie inhaltliche Lösungsansätze umgesetzt. Die Erfahrungen und Ergebnisse sollen Ortschaften im ganzen Land als Modell nutzen.

**Über die Aufgabe:**

- Sie sind am Telefon die freundliche erste Stimme und stellen die Erreichbarkeit des Projektbüros zu festgelegten Zeiten sicher.
- Sie koordinieren und unterstützen die Arbeitstreffen von der Einladung, Durchführung bis hin zum Protokoll.
- Sie organisieren das Projektbüro und unterstützen die Projektleitung in verschiedenen Bereichen
- Durch Ihre engagierte Mitarbeit und Eigeninitiative wollen Sie Schneverdingen nachhaltig verändern.

**Über den Arbeitsplatz und Arbeitgeber:**

- Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem innovativen Projekt.
- Sehr gute Arbeitsbedingungen eines mittelständischen Sozialdienstleisters mit zertifizierter Familienfreundlichkeit, Vertragsbedingungen in Anlehnung an den TVöD und intensiven Fortbildungsmöglichkeiten.
- Ihr Arbeitsplatz ist im Rathaus der Stadt Schneverdingen.
- Die Stelle ist bis zum 30.06.2023 befristet.

**Neugierig gemacht? Prima! Dann freut sich auf die Bewerbung:**

**Martina Holsten-Lührs**  
Bereichsleitung Personal und Finanzen  
Lebenshilfe Soltau e.V. Telefon 05191 9856-13  
Celler Straße 167 holsten-luehrs@lebenshilfe-soltau.de  
29614 Soltau [www.lebenshilfe-soltau.de](http://www.lebenshilfe-soltau.de)



Es ist normal, verschieden zu sein



Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Presse- und Postzusteller (m/w/d) in Soltau

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost mittels E-Bike.

**Wir bieten:**

- Wohnortnähe**  
Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- 14€/h**
- Gehalt**  
Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.
- Flexible Arbeitszeiten**  
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Teilzeit-Basis (15 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.
- ... und weitere Vorteile**  
Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.

**Ihr Profil:**

- 18+**  
**Grundvoraussetzung**  
Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.
- Körperliche Fitness**  
Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.
- Verantwortungsbewusstsein**  
Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.

**Kontakt:**

Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter [m.persigehl@mundschenk.de](mailto:m.persigehl@mundschenk.de) oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-180.

Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau



## SIND AUTOS DEINE LEIDENSCHAFT?

ZUR ERWEITERUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

- 1 KFZ-MECHATRIKER** (m/w/d) ODER
- KFZ-ELEKTRIKER** (m/w/d) sowie
- 1 KFZ-SERVICETECHNIKER** (m/w/d) als stellvertretender Werkstatteleiter

Mehr Infos unter [www.johannes-dorfmark.de](http://www.johannes-dorfmark.de).

Bewirb Dich einfach per WhatsApp unter 0171-6007703, per Telefon unter 05163-2004, per Facebook oder Instagram oder per Email unter [sara.hoffmann@johannes-dorfmark.de](mailto:sara.hoffmann@johannes-dorfmark.de)



Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingb./Dorfmark

# stellenmarkt

Für unser E-Center in Soltau suchen wir zu sofort oder später in Vollzeit, Teilzeit und auf geringfügiger Basis

**Mitarbeiter (m/w/d) für nachfolgende Abteilungen:**

- **Gastronomie/Restaurant**
- **Bedientheke: – Fleisch und Wurst – Käse**

Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an:



**Ehlere Center GmbH**

z. Hd. Frau Böger · Hauptstraße 4 · 29646 Bispingen  
zentrale@edeka-ehlers.de

## Auslieferungsfahrer/-in



für halbe Tage gesucht  
Arbeitszeit: Mo. – Fr. Vormittag  
**Telefonische Bewerbung**  
05191-939414

## FLORIAN WILKENS

STEUERBERATUNGSKANZLEI

Wir suchen zum 1. August 2020 eine\*n

**AUSZUBILDENDE\*IN ZUR/ZUM**  
**STEUERFACHANGESTELLTEN**  
gerne auch Umschüler

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail an:  
**WILKENS@WILKENS-STB.DE**

**STEUERBERATER FLORIAN WILKENS**  
FUCHSKAMP 1 • 29683 BAD FALLINGBOSTEL  
TEL. 0 51 62 / 9 85 67 - 0 • FAX 0 51 62 / 9 85 67 - 29  
**WWW.WILKENS-STB.DE**



## Die Stadt Munster bildet aus!

Bewerben Sie sich jetzt um einen  
Ausbildungsplatz zum 1. August 2020 als

**Fachangestellter (m/w/d)**  
**für Medien- und Informationsdienste**  
**Fachrichtung Bücherei**

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage  
[www.munster.de](http://www.munster.de) unter dem Stichwort „Ausbildung“  
oder unter der Telefonnummer 05192 130-1100.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Kopie des letzten  
Schulzeugnisses richten Sie bitte bis zum **10. Februar 2020** an  
die Stadt Munster, Fachgruppe Zentrales, z. Hd. Herrn Holz,  
Postfach 1464, 29626 Munster oder an [jan.holz@munster.de](mailto:jan.holz@munster.de).



## KOORDINATIONS- TALENT GESUCHT

**BAUMANAGER/IN (M/W/D)**  
**AB SOFORT IN VOLLZEIT**

### IHRE AUFGABEN

Arbeitsvorbereitung · Personal- und  
Materialdisposition · selbständige  
Bau- und Personalführung  
fachgerechte Baumsetzung

### SIE BRINGEN MIT

Meister- / Techniker Ausbildung  
Bachelor-Abschluss  
Ausbildung im Handwerk  
auch für Quereinsteiger geeignet

### SIE BEKOMMEN

attraktive Aufstiegsmöglichkeiten  
über tarifliche Bezahlung · Dienstwagen · Unter-  
stützung bei persönlicher Weiterbildung

**HÖHNS-BAU GMBH & CO. KG**

Habberg 31 · 27386 Bothel · [luttmann@hoehns-bau.de](mailto:luttmann@hoehns-bau.de) · 04266 9310-11

[hoehns-bau.de](http://hoehns-bau.de)

**Aushilfen** zur Reinigung  
von Ferienhäusern gesucht.  
Hof Springhorn, ☎ 05197 180

Bessey Truck-Wash braucht Verstärkung  
**LKW-WÄSCHER/IN**  
in Voll- und Teilzeit.  
Info unter **0160 93848472**

Wir suchen zu sofort oder später  
**- 2 Physiotherapeuten (m/w/d)**  
**- 1 Podologen (m/w/d)**  
in Teil- oder Vollzeit.

**Kurbad Visselhövede**  
Volker Cordua  
Lindenstraße 5  
Tel. 04262/1089  
[kurbadv@t-online.de](mailto:kurbadv@t-online.de)

Wir suchen **Mitarbeiter/innen**  
für Frühdienst (Frühstück)  
**Servicekräfte** für abends  
**Aushilfen** nach Bedarf  
Gastronomische Ausbildung nicht  
erforderlich! Voll- oder Teilzeit, täglich  
oder nur bestimmte Tage, flexible  
Zeiten, alles ist möglich! Gute  
Bezahlung. Bitte unbedingt melden.  
**Telefon 05197 180**  
**Hof Springhorn, Frielingen**

Die Frauenarztpraxis  
in Schneverdingen  
sucht eine  
**Medizinische  
Fachangestellte**  
in Teil- oder Vollzeit.  
Bewerbungen an:  
Prof. Dr. med. Michael Ludwig  
Harburger Straße 1  
29640 Schneverdingen

**Schüler gesucht**  
**1-2 mal pro Woche**  
**BÖHMETOPF**  
SB-RESTAURANT  
Am Hornberg 4 · Soltau  
☎ 05191 70115

Wir suchen zu sofort oder später:  
**Physiotherapeut m/w/d**  
**Masseur m/w/d**  
Voll-/Teilzeit oder 450-€-Basis.  
**Wir bieten Ihnen:**  
• sehr gute Bezahlung  
• flexible Arbeitszeiten  
• Zuschüsse zu Fortbildungen  
• eigener Praxiswagen  
**Sie haben:**  
• Führerschein Klasse B  
• Ggf. Fortbildung  
Dann bewerben Sie sich bitte  
schriftlich mit Ihren  
Bewerbungsunterlagen bei uns!  
**Praxis für Physiotherapie**  
**Thorsten Giesche**  
Soltauer Straße 24  
29643 Neuenkirchen  
Telefon 05195 972599

## Nur die besten männlichen und weiblichen Tischler und Zimmerer

bekommen die Chance für **HM** Fenster und Türen in Bispingen  
modernste hochwertige Bauelemente für unsere  
Business-Kunden zu bauen!

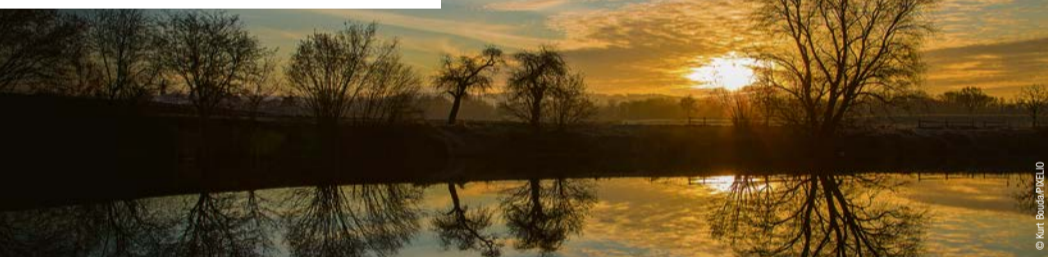
Das Unternehmen **HM** Fenster und Türen sucht Sie zur  
Verstärkung des Produktionsteams.

- Sie haben Berufspraxis und hervorragende handwerkliche Fähigkeiten.
- Sie werden mit uns Fensterfachmann in einer hochmodernen Fertigung.
- Das **HM** Team nimmt Sie gerne an und unterstützt Sie.
- Ihren beruflichen Werdegang fördern wir.
- Wir haben Respekt vor ihrem Wissen und Können.
- Sie verbessern ihre Einkünfte garantiert mit uns.



**UArmbrust@HM-Werke.de**  
Tel. 05194 1734  
**HRieger@HM-Werke.de**  
Tel. 05194 1739  
Heinrich Meyer-Werke Breloh  
GmbH & Co. KG  
Feldstraße 5, 29646 Bispingen

## FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung  
und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in  
**Wietendorf, Harber und Volkwardingen**



**Mundschenk**

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei  
Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180



**Stadt Visselhövede**

Die Stadt Visselhövede stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für  
die Besetzung der Stelle als stellvertretende Leitung im Bauamt

**einen Bauingenieur (m/w/d)**  
**für den technischen Baubereich**

ein.

Sie sind ein Allrounder, arbeiten im hohen Maße selbständig und denken dennoch vernetzt? Sie können gut kommunizieren, sind aber auch durchsetzungsstark? Dann sind Sie bei uns genau richtig, um als Vollzeitkraft in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis teamorientiert zu arbeiten.

Neben der Leitung des technischen Baubereichs sowie der stellvertretenden Bauamtsleitung umfasst der interessante Aufgabenbereich im Schwerpunkt: Ingenieursmäßige Ermittlungen, Untersuchungen, Überprüfungen und Veranlassungen im Hoch- und Tiefbaubereich, Grundsatzfragen des Betriebes der Verkehrsflächen, Straßenbeleuchtung, Ingenieurbauten, Wasser- und Abwasserbauten, Grünflächen und Straßenreinigung, Vorbereitung, Ausschreibung und Vergabe von Baumaßnahmen, Bau- bzw. Projektleitung eigener Baumaßnahmen, Bauüberwachung und Abrechnung.

### Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium des Bauingenieurwesens (Dipl.-Ing. FH/Bachelor) oder gleichwertige Qualifikation (Bauverwaltung/A II)
- fundierte VOB- und HOAI-Kenntnisse
- fundierte Kenntnisse in AVA- und CAD-Programmen
- hohe Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit sowie Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen in den Abendstunden
- sicheres, freundliches und bürgernahes Auftreten
- Führerschein der Klasse B

### Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz mit den Vorteilen des öffentlichen Verwaltungsdienstes
- Ständige Aus- und Fortbildung
- Entgelt und Sozialleistungen mit Entwicklungsmöglichkeit bis E 11 TVöD, je nach Qualifikation.

Sollten Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Stelle haben und unserem Anforderungsprofil entsprechen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum: **07.02.2020**.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte per Mail an  
[mareike.flottmann@visselhoevede.de](mailto:mareike.flottmann@visselhoevede.de) oder per Post  
an die Stadt Visselhövede, Bereich Zentrale Dienste  
und Personal, Frau Flottmann, Marktplatz 2,  
27374 Visselhövede.



Soltau • Wietendorf • Hamburg • Bielefeld • Aumünster

**B.R.A.U.H.A.U.S**  
**JOH. ALBRECHT**

**WIR SUCHEN DICH!**  
**Köchin/Koch** Voll-/Teilzeit  
und  
**Küchenhilfe** m/w/d  
Teilzeit oder Minijob

Du hast Dein Handwerk gelernt und hast Lust in einem jungen und lustigen Team zu arbeiten?!  
Spaß und gute Laune bei der Arbeit stehen bei uns im Vordergrund!!  
Dann melde Dich bei uns!  
Wir freuen uns auf Deinen Anruf!  
05191 976313 oder  
[soltau@brauhaus-joh-albrecht.de](mailto:soltau@brauhaus-joh-albrecht.de)

**Brauhaus „Joh. Albrecht“**  
Winsener Straße 34d  
29614 Soltau • ☎ 05191 976313

## private kleinanzeigen

## kfz-markt

Seat Cordoba, Bj. 97, 170 tkm, ZV, Schiebedach, 44 kW, TÜV 8/21, 700.-, ab 18 Uhr **04265 1246**

Jeden 1. Sonntag im Monat  
**SCHAUTAG**  
von 14 bis 17 Uhr  
(keine Beratung, kein Verkauf,  
feiertags geschlossen)  
**450 m<sup>2</sup> tolle Ideen**  
fürs Bad und die neue Heizung!

Peugeot 306, Bj. 94, 101 PS, HU 7/21, Hubdach, AHK, Nebel-SW, 8fach bereift, ZV, 200 tkm, schwarz, top gepflegt, 500.- VB **05195 2345**

4 Michelin Sommerreifen, 205/60/16R, neuwertig, 15 km gelaufen, für 140.- zu verkaufen **0176 21404709**

Suche PKW, gerne Diesel TDI, kann auch defekt sein, einfach alles anbieten. UR-deutsch! WhatsApp oder Anruf. **0160 1823759**

Kleine Familie sucht PKW zum Kauf von Privat mit TÜV! **0176 80172373**

Ihr Anhänger Zentrum „BF“  
**0T Tewel - Tel. (051 95) 2431**

Suche Auto für Stock Car, Zustand egal, bitte alles anbieten, hole im Umkreis von 50 km umsonst ab **0162 6122369**

VW Cabrio f. 1500.- Golf 3, 1.8 l, 55 kW = 75 PS, Extras, Alufelgen, TÜV 3/2020 oder neu, VB, Zustand gut **05822 3521**

Sehr schöner 4trg. Nissan Primera, 85 kW, 1,8 l, Bremsen komplett neu + div. NT, 6-8 l Verbr. a. 100 km, grüne Plak., TÜV neu + sehr viele Extras für 1690.-, Bj. 2004 **05822 9419755**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

2x Kombi + Pkw, Bj. 04 + 05 für je 1590.-, TÜV neu, AHK, 1,4 l, 55 kW, div. Extras, Ford Focus + Fiesta, beide Euro 4, div. Extras + NT, TÜV 1 J., 5-6 l, steuergünst. **0175 8071432**

Sowie VW Caddy, Autogas/Benzin, Arb.-Auto, Dacia Logan f. 18.- - 20.- 300-350 km, 1,4 l, 55 kW, EZ 8/08, läuft gut, kein Rost, Radio USB/CD, 2990.- VB **0173 4105542**

**KFZ-Ankauf aller Art**  
Tel. **0176 22782947**

Hyundai i40 Kombi Dies., Bj. 2014, Autom.Getr., 51.000 km, LM 225/40 R18 + Winterreifen, AHK, sehr guter Zust., TÜV 03/21, VB 12.900.- **0171 7182300**

## verkaufe

E-Bike Kalkhoff, niedriger Einstieg, 5 Jahre alt, kaum benutzt, 400.- VB **05193 2717**

2er, 3er, 1 Sessel Lederg. VB 100.-, Vertiko Nussb. VB 150.-, Vertiko 20er Jahre VB 50.-, kleines Buffet, Ober- und Unterteil VB 50.-, div. Tische **01520 9445299**

Kopierer mit Fax neu, Camera von 1960 1x geb., Stereoanlage v. 1970, Schreibmaschinen v. 1949 bis 1985, Plattensp. + Schallplatten sowie viele Bücher günstig abzug. **05195 5214**

Der Winter steht vor der Tür: Feuerholz in 1m-Enden am Waldweg, mit PKW gut erreichbar, nahe Bispingen bzw. Munster für 28.-/rm abzugeben. **05191 979943**

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele  
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70  
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

2 neue Federkernmatratzen 90 x 200 cm, Härte 2 und 3, Bezug waschb., VB, Fernsehs. Leder elektr., Vorr. zum verst. defekt 20.-, Laubbläser **05191 12218**

1 Paar Nordic-Walking-Stöcke, 1 Schwingstange, 1 Stepper, zusammen 40.- **05192 887504**

## partnerkontakte

BILDHÜBSCHE TRAUMFRAU  
**LORENA**  
Nur eine Woche in Soltau!  
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70  
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Verkaufe ofenfertiges und trockenes Eichen- und Birkenholz sowie Laub- und Nadelholz-Mix. Kann geliefert werden. **0175 3628034**

E-Bike Kalkhoff günstig abzugeben **04265 8448**

Kompressor, Schlauchtrommel, Nagelgerät, alles neu, 520.-, Gefriertruhe, 230 l, Kühl-Gefrier-Schrank, beide sehr gut, 250.- **0172 4948516**

Eichenbäume für Selbstfäller günstig zu verkaufen in Wintermoor. **0151 15802894**

**NEUE HEIZUNG?**  
Finden Sie gleich den richtigen Preis mit unserem Heizungsrechner auf [www.schoneboom.de](http://www.schoneboom.de)

Verkaufe hochwertiges französisches Bett, Marke Ruf, weiß, 140/200 cm, mit Lattenrost und Matratze, sehr gut erhalten, Preis VB **01525 6919385**

Unterbaugeschirrspüler Samsung, mit Besteckschublade, gekauft Sept. 19, ca. 10x benutzt, noch Garantie, NP 460.- für 300.- **0174 3682074**

Feuerholz oder Kaminholz, getrocknet und ofenfertig, Erle 55.- und Nadelholz 40.- je Schütttraummeter. Anlieferung ist möglich **0173 1664455**

Jetzt Vogelhäuser + Nistkästen in verschiedenen Formen. Wietzendorf, Über der Brücke 10. Jeden Tag ab 10 Uhr. Bitte nach Absprache **0178 4726638**

Fendt Wohnw. Diamant 650, Bj. 97, Waru Schutzdach, 4-5 Schlafpl., Alu Dauerstandzelt, Rollläden, Platz hat Wasser + Abwasser, WLAN, VB **05191 9969050**

## suche

Suche 2-Zi.-Whg. in Soltau ab sofort oder später, gerne mit Balkon oder Terr. (Nichtraucherin) **0162 6111559**

Suche alte Plattenspieler, auch defekt, für kleines Geld und Schallplatten jeglicher Art **0176 34387360**

Lego Star Wars gesucht (z.B. Raumschiffe, AT-AT uvm.), nehme auch unvollständige und bespielte Sachen, wenn günstig! **0151 20142510**

Suche gut erhaltenen Sekretär oder Schreibtisch in Kiefer natur oder Fichte natur. Bitte nur gepflegte Objekte anbieten. Danke! **0151 20142510**

Suchen Unterstellplatz für unser Wohnmobil in Soltau und Umgebung. **0160 92958935**

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000.-. Kommt in gute Hände. **05822 5566, evtl. AB**

Div. Benzin-Gartenger., Motorsägen, Vertikut., Rasenm., Gartenfräsen, Heckenschere, Aufsitzm., usw. Alles anbieten, auch alt/def., werktags ab 17 Uhr, Soltau **0170 2925222**

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil  
Telefon 01 71 3743474

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil von privat zum Kauf. Freuen uns über jedes Angebot **0173 8426923**

1. und 2. Weltkrieg, Orden, Urkunden, Uniformen, Dolche und Säbel, Ehrenpokale, Mützen und Helme vom Militär für Sammlung gesucht. Ab 19 Uhr **04263 2760**

Suche alte Holzwerkbank, Uhr, Schlachtklotz und Messer, Deko, Waffen, Trophäen, Geweihe, Jagdbilder und Briefmarken. **0177 4140711**

Achtung, Achtung, zahle viel Geld für alte Puppen, Porzellan, Zinn, Tafelsilber, Pelze, Schmuck, Münzen, Uhren, Nähmaschinen **0162 9212265**  
Angelfreunde suchen Wohnmobil oder Wohnwagen. **0162 9212265**

Privatperson sucht ständig Wohnungen und MFH zum Kauf in Soltau, Schneverdingen, Bispingen. 500.- Tippgeberprovision bei Erfolg. **01590 4176837**

Seriöser Ankauf von Nachlässen, Möbel jeder Art vor 1920, Porzellan, Pelze, Kriegsandenken, Uhren, Münzen, Gemälde **0171 4682732**

Achtung Ankauf v. Pelzen, Münzen, Schmuck, Porzellan, Möbel, Teppiche vor 1920, Tafelsilber, Kriegsandenken **0151 23487454**

Suche landwirtschaftlichen Anhänger/Kipper, 5,7-8 Tonnen in gutem Zustand, Maaack, Welger, Bergmann, Diedam etc. Su. Mährescher 3 m AB **0160 90271990**

**schoneboom**  
TRAUMBÄDER • KUNDENDIENST  
ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME  
Härburger Straße 17 a - Schneverdingen  
Tel. 05193 9841 0 - www.schoneboom.de

Kaufe Nachlässe! Porzellan, antike Möbel, Gemälde, Pelze, Silber, Zinn, Schmuck, Münzen uvm., zahle bar! **0173 8426923**

Wir freuen uns über Bücherspenden und holen diese auch gern bei Ihnen ab. Bücherwurm Walsrode **0151 70022178**

Gartenhilfe, Rentner, in Soltau gesucht. Gute Kenntnisse über Stauden, Grundstückspflege, Rasenschnitt und deutschsprachig erwünscht. **05191 606791**

Älteres Ehepaar in Heber sucht eine Hauswirtschafterin. Zeiten flexibel, Bezahlung nach Absprache. **0151 15744374**

Geschichte bis 1945, Privathistoriker kauft: Soldatenfotos/Alben, Wehrpaß, Orden, Urkunden, Feldpost, Bücher, Uniform, Helm, Bajonett, etc. **04231 930162**

Junggebl. ruhige Rentnerin su. z. Sommer 2020 eine schön gel. 3-Zi.-Whg., gerne im 2-Fam.-Hs., in Neuenkirchen od. Schneverd. zu mieten. Chiffre **15427 Heide Kurier Soltau**

Suche Putzstelle, Einkaufshilfe oder ähnliches. Bitte alles anbieten. Ca. 2-3 Stunden die Woche **0162 7670960**

## immobilienvermietung

Renov. DG-Wohnung, Soltau, 4-Parteienhaus, 2 Zi., Bj. 95, teilw. überdachte Loggia (ca. 16 qm, Südseite), Carportstellplatz, EBK, neue E-Geräte, 450.- KM **0174 3001069**

Soltau, DG-Whg., 80 qm, 2 Zi., EBK, DB, Keller, Gartennutz./Pflege, keine Haustiere, KM 400.- + BK + 2 MMkt., neu renov. **05191 979810**

Pkw-Garage ab 1.2. zu vermieten, OT, 4 km bis nach Soltau, trocken, massive Bauweise für z.B. Oldtimer oder Lager geeignet. **05191 12773**

Müden/Ö., 3-Zi.-Whg., Part., eig. Eing., Diele, V-Bad, G-WC, EBK, Laminat, ca. 92 qm, K-TV, Terr., Abstellr., Carport, keine Tiere, zw. Zentr./Höpen, 570.- + NK + Kt. **05193 972782**

Älteres Paar sucht 3-Zi.-Whg., EG, mit EBK, Terrasse, Bad mögl. mit Dusche, in Svd., keine Tiere, NR **0151 61985755**

Svd., 3 Zi., EG in 2-Parteienh., mit Garten, 85 qm, neu renov., EBK, Abstellr., Carport, keine Tiere, zw. Zentr./Höpen, 570.- + NK + Kt. **05193 972782**

Soltau, 3 ZW im MFH, ca. 70 qm, Obergeschoss, Balkon, Laminat, Fliesen, keine Tierhaltung, KM 385.- + NK/Kautio, **05191 979943**

Soltau, 2 ZW im MFH, 55 qm, Obergeschoss, Balkon, Laminat, Fliesen, keine Tierhaltung, KM 305.- + NK/Kautio, **05191 979943**

2-Zi.- und 1-Zi.-App. in Wolterdingen ab sofort zu vermieten, modern geschnitten, mit Einbauküche **0175 2366011**

Wietzendorf: Lichtdurchflutet, großzügig, hochwertig! 4-Zi.-NB-DH in ruh. Lage ab 01.04. zu vermieten, KM 790.-, Wfl. 113 qm, Terrasse m. Garten, Carport, Außenrollläden, Bad m. Wa/Du., Gäste WC, EBK inkl. Geräte, Abstellr., v.m. **05196 250488**

Ladenlokal in Schneverdingen zentrumsnah ab Juni/Juli 2020 günstig zu vermieten. Ca. 160 qm inkl. Nebenräume **0171 7431550**

Soltau, 1-Zi.-Whg., ca. 24 qm, zentral mit Pantry, ab 01.04.2020, KM 195.- + NK/2MMkt. **0171 5302424**

Wolterdingen EFH mit Gartenanteil zum 1.4. an NR, Wfl. 121 qm: OG: 2,5 Zi., gr. EG + Kelleranteil, ruhige Ortsrandlage, KM 850.- + NK + Kt. **01520 1826581**

Ältere Dame sucht 2020 in Bispingen o. Amelinghausen 1 Mietwohnung, ca. 45 qm, zu ebener Erde und kleiner EBK **04172 9719992**

Wietzend., 2-Zi.-EG-Whg., 85,5 qm, V-Bad, Kü. m. EBK, Abst.-R., Terr. + Rasen, Carp., ab 01.03. mtl. KM 598.- + NK, EBA 50,7 kWh, Gas **05196 1209**

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

## immobilienkauf / verkauf

Anleger sucht Eigentumswohnung oder MFH von priv., leer oder verm., auch unrenov. oder sanbedarf rasche Kaufabwicklung! **05192 979175**

über 45 Jahre  
Meyer IMMOBILIEN  
29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2  
EFH in Schneverdingen, alles top gepfl. u. modernisiert, 175 m<sup>2</sup> Wfl., 7 Zi., EBK, 3 Bäder, Gä.-WC, Keller, Garage, 799 m<sup>2</sup> Grd., Energiepass ist bestellt..... € 279.000,-  
www.meyer-traumhaus.de  
Telefon (0 51 93) 980 90 - Fax (0 51 93) 98 09 10

## stellenmarkt

Elektriker sucht Arbeit von privat. **05192 9569971**

Suche einen Ausbildungsplatz/Praktikum Verwaltungsfachangestellte bzw. Büromanagement. Weitere Info unter **0157 35777384**

Freundl. Pflegefachkraft su. Stelle im priv. Haushalt in Schneverdingen, Umkreis 10 km. Biete qualifiz. Pflege und Betreuung. **05193 800484**

Haus Renovierer sucht Job, Badezimmer-Sanierung, Innen-Ausbau, Klempner, Fliesen, Maler, Spachteln, Dach isolieren und Dach-Ausbau **0157 70670653**

Suche Arbeit im Bereich Badezimmer Sanierungen, Mauern, Elektro, Klempner u. Fliesen von Privat. **0160 6971388**

## tiermarkt

Hund, 2 J., Rüde, sucht Spielfreund in Soltau und Umgebung **0151 52962663**

## Kleinanzeigen 3,-

Hasen/Kaninchen, deutsche, etwa 9-10 Wochen alt, 2 Häsinnen + 2 Hasen, saubere Zucht für je 15.- abzugeben, sehr zutraulich **0173 4105542**

Golden-Retriever Mischlingswelpen, geb. 11.11.2019, Helle und Dunkle, ab sofort in geeignete Hände zu verk.. Geimpft, entwurmt, gechippt. Elterniere vor Ort. **0172 4223532**

Heulage 2. Schnitt in verschiedenen Größen und Stroh in Rundballen zu verkaufen. Infos **0175 3628034**

## sie &amp; er

Er, welche Partnerin, 45-60 Jahre kann mich verzaubern? **05192 7209**

## urlaub

WOHNMOBILVERMIETUNG  
TELEFON (05195) 96 09 91  
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

## sonstiges

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

Baumdienst F. Wohlberg  
Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen  
Kostenloser Ortstermin  
☎ 05195 365 - 0151 28748164  
Fam.Wohlberg@gmail.com

## dienstleistungen

Haushaltsauflösungen  
Entrümpelung, besenreine Übergabe.  
Walsroder Straße 28 - Soltau  
Telefon **0176 70918366**

Individuelle Qualität im eigenen Zuhause. 24-Std.-Betreuung für Senioren durch erfahrene Betreuungskräfte aus Polen. Tel. **015124418288 - www.igdomi24.eu**

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)  
Fa. Lange, Tel. **0 51 95 - 3 53**

Wir bieten an: Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikalisieren u. Rasenmehranlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

FLIESENLEGER  
**0160/97739654**

ALU-WINTERGÄRTEN  
• Wintergarten-Beschattungen  
• Terrassen-Überdachungen aus Aluminium  
• Fenster  
• Rollläden  
Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen  
Telefon 051 93/67 01 und 1091 • Fax 1077

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN  
schnell - sauber - preiswert  
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.  
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de  
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

Plissees  
Beraten - Montieren - Reparieren alles aus einer Hand von Ihrem Fachmann.  
MEYER-ROLLADEN  
29643 Tewel - Schwalingen Straße 5  
☎ 05195 343 - www.meyer-rolladen.de  
seit über 40 Jahren

Ihr Handwerker vor Ort!  
• Fliesen- u. Malerarbeiten •  
• Innenausbau aller Art •  
• Altbausanierung •  
Rufen Sie an! **0173 7239643**

Frisches neues Jahr!  
3 Hosen € 16,50  
3 Pullis € 12,00  
Das flotte Hemd € 1,90  
frisch gewaschen, top gebügelt  
bei E-Neukauf Abrens  
Minette Textilreinigung  
Telefon 0 42 62 - 22 67

Schutz & Schatten

## Zerkratzt

NEUENKIRCHEN. Wie die Polizei berichtet, beschädigten unbekannte Täter am vergangenen Montag, den 20. Januar, in Neuenkirchen zwischen 22.30 und 23.30 Uhr die Metalltür eines Wohnhauses im Drosselweg. Die Tür wurde mit einem spitzen Gegenstand zerkratzt und mit orangefarbener Farbe bemalt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 150 Euro. Die Polizei Neuenkirchen bittet um Zeugenhinweise unter Ruf **(05193) 982500**.

## Schlittschuhe

SOLTAU/MELLENDORF. Der Stadtjugendring Soltau lädt ein zum Schlittschuhlaufen in Mellendorf. Dorthin geht es am letzten Schultag vor den Zeugniserferien, also am kommenden Freitag, dem 31. Januar. Start ist um 13 Uhr vom Soltauer Schützenplatz aus, zurück ist die Gruppe um 17.30 Uhr. Kinder unter sechs Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende des Stadtjugendringes Soltau, Marc Struckmann, unter Ruf **(05191) 927820** oder per E-Mail an [marc.struckmann@gmx.de](mailto:marc.struckmann@gmx.de) entgegen.

## beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

famila  
besser als gut!

Netto  
Marken-Discount

Ecenter  
Ehlers

EDEKA

ALDI

LIDL

ROSSMANN  
Mein Drogeriemarkt

tt KNUTZEN  
CHRISTIANSEN WOHNEINEN

GENUSZENTRALE  
RESTAURANT

tejo's  
SB Lagerkauf

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

## gesundheit

Neuer Kurs  
Heilsames Singen  
Schneverdingen  
Beginn:  
Dienstag, 4. Februar  
19.30 - 21.00 Uhr  
Info **05193 974593**

## Rolläden, Jalousien, Markisen, Beschattungen

Thiem & Gritter GmbH  
Rolladen- und Jalousiebau - Meisterbetrieb

Werkstatt  
Telefon 04262/91 94 - 0  
Büro  
Telefon 051 93/521 72

FACHBETRIEB  
Rolläden- und Jalousiebau-Handwerk



## Landvolk: Vorträge

**SCHNEVERDINGEN.** Am Dienstag, dem 4. Februar, beginnt um 13.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Landvolks, Bezirksverbandes Schneverdingen: Bei dem Treffen im Gasthaus „Zum alten Krug“ in der Heideblütenstadt stehen unter anderem Wahlen auf der Tagesordnung. Zudem gibt es zwei Vorträge: Zum Thema „Gewässer- schutzberatung in der Maßnahmen-

kulisse der EG-Wasserrahmenricht- linie im Beratungsgebiet Untere Aller“ referiert Carsten Meyer, IGLU, Büro Estorf; das Thema „Perspek- tiven für erfolgreiches Wirtschaften im Verbandsgebiet - Rückschlüsse aus der Analyse der Jahresab- schlüsse“ behandelt Henning Jen- sen vom Landvolk Bezirksverband Lüneburger Heide in seinem Bei- trag.

## Heilkraft der Stimme

**SCHNEVERDINGEN.** Die Heilkraft der Stimme steht beim neuen Kurs von Christiane Corvers im Mittel- punkt: „Singen gehört zur Natur des Menschen. In dem neun Einheiten umfassenden Kurs kann die jedem Menschen gegebene Kraft der eigen- en Stimme - jenseits von Leis- tungsdruck und ‚richtig‘ oder ‚falsch‘ - erfahren werden. Einfache Lieder und Mantras wirken als inne-

re Wegbegleiter. Klangreisen in die Stimme, Arbeit mit dem Atem und dem Körper unterstützen diesen Prozess als einen Weg in die Freu- de“, so Corvers. Der Kurs unter ihrer Leitung startet am Dienstag, den 4. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr im Remarque-Weg 22 in Schneverdingen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer (05193) 974593.

## Große Hochzeitsmesse

**STEMMEN.** Zur mittlerweile elften Hochzeitsmesse lädt das Landgut Stemmen, Große Straße 12, für den 2. Februar ab 11 Uhr ein: Der Eintritt zu diesem Info-Event alle für Grün-, Silber- und Gold-Brautpaare ist frei. Auf gut 400 Quadratmetern Ausstel- lungsfläche beantworten Hochzeits- profis aus vielen verschiedenen Branchen Fragen zum schönsten Tag. Das Rahmenprogramm sorgt für

auflockernde Unterhaltung: So wird die Hochzeitsmesse Stemmen ein spannender Sonntagsausflug für alle - auch für die, die ihre Hochzeit bereits gefeiert oder noch lange vor sich haben. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen im großen Saal sowie Wild-Gerichten im Res- taurant und natürlich mit dem Schlemmer-Frühstücks-Buffet am Messtag bestens gesorgt.

## Bürgerbus

**NEUENKIRCHEN.** Der Verein Bürgerbus Neuenkirchen bietet eine Sprechstunde an: Am Mittwoch, den 29. Januar, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Vierständerhaus (Bibliothek) auf dem Schrörs-Hof. Dort können Themen rund um das Projekt Bür- gerbus Neuenkirchen an den Verein herangetragen werden. Eine Anmel- dung ist nicht erforderlich.

## Eigentümer?

**MUNSTER.** Polizeibeamte kontrol- lierten in Munster am Samstag den, 18. Januar, um 14.25 Uhr in der Bahnhofstraße einen Fahrradfahrer, der, so Polizeisprecher Olaf Rot- hardt, „keinen Eigentumsnachweis für das von ihm genutzte Fahrrad erbringen konnte“. Der tatsächliche Eigentümer des sichergestellten schwarzen Mountainbikes der Marke Bulls wird gebeten, sich bei der Poli- ze in Munster, Ruf (05192) 9600, zu melden.

## Übersehen

**WIETZENDORF.** Wie die Polizei berichtet, hat am vergangenen Mitt- woch, den 22. Januar, in Wietzendorf eine 63jährige Pkw-Fahrerin gegen 12.30 Uhr ein achtjähriges Kind auf seinem Fahrrad übersehen. Das Kind querte die Hauptstraße fahrend auf dem Fußgängerüberweg. Auf dem Überweg kam es zur Kollision, bei der das Mädchen leicht verletzt wur- de. An Auto und Fahrrad entstand Sachschaden.

## veranstaltungen

# Wo ist was los?

50 JAHRE LOVE, PEACE & MUSIC  
**THE SPIRIT OF WOODSTOCK**  
06.02.2020 · 19:30 Uhr  
**SOLTAU · Aula des Gymnasiums**  
Tickets erhältlich in der Soltau-Touristik GmbH sowie direkt vom Veranstalter unter 0365 5481830 und auf [www.spiritofwoodstock.de](http://www.spiritofwoodstock.de)

**Celtic Rhythms**  
direct from Ireland  
**IRISH DANCE SHOW**  
27.02.2020  
**AULA GYMNASIUM SOLTAU**  
BEGINN: 20:00 UHR  
Ernst-August-Straße 17, 29614 Soltau  
Soltau Touristik, Am Alten Stadtgraben 3, 29614 Soltau | Tel: 05191-828282  
www.proticket.de/celtic  
ReserviX 02119274200  
westticket 02119274200  
www.vorverkaufsstellen.info

## familienanzeigen

Wir trauern um unser Gründungsmitglied  
**Annegret Neumann**  
Als Frau der ersten Stunde hat sich Annegret aktiv in die SWG eingebracht und sie unterstützt.  
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.  
Schneverdingener Wählergemeinschaft (SWG)  
Der Vorstand

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem treuen Mitglied  
**Annegret Neumann**  
Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit.  
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Schneverdingen

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft, siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft. Schläfe nun in Frieden, ruhe sanft, und hab' für alles vielen Dank.  
Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Elisabeth Lange**  
geb. Böhlke  
\* 28. Februar 1935 † 20. Januar 2020  
hat uns für immer verlassen.  
Wir bewahren die schöne Zeit mit dir in unseren Herzen.  
Ursula und Jürgen Schach  
Hans-Peter und Birgit Lange  
die Enkel Alexandra, Matthias, Tobias und Katrin und alle Angehörigen  
Wir nehmen Abschied am Dienstag, dem 28. Januar 2020 um 10:30 Uhr, in der Kapelle des Waldfriedhofes in Munster.

Statt Karten  
Engel sieht man nicht, man spürt sie im Herzen.  
Ruth W. Lingenfelser  
Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsame verbrachte Zeit.  
Wir möchten uns von ganzen Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.  
**Erika Bußmann**  
\* 13.09.1936 † 29.12.2019  
Günter Bußmann und Kinder  
Munster, im Januar 2020

Statt Karten  
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.  
Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Friebe für ihre einfühlsamen Worte, dem „Verein zur Pflege“ sowie dem „Heide Hus“ in Schneverdingen.  
Im Namen aller Angehörigen  
**Martha Rademacher und Kinder**  
Lünzen, im Januar 2020

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im **heide kurier**

Herzlich Willkommen, kleiner Bruder!  
Es freuen sich **Romy und Eltern Kim & Leonard Weiland** und **Omas & Opas**  
**Gabriel**  
\* 18.01.2020  
52 cm · 3668 g

STATT KARTEN  
Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Freundschaft, die uns nach dem Tod unserer lieben Mutter „Uschi“, entgegengebracht wurden, möchten wir ganz herzlich DANKE sagen!  
Vielen Dank auch an das Bestattungsinstitut Wellner.  
**Anika und Natascha Buchholz**  
Soltau, im Januar 2020

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um dich und sprach: Komm heim.  
**Margitta Schröder**  
\* 25.08.1962 † 14.01.2020  
Du bist aus meinem Leben nicht wegzunehmen, wirst bei mir sein, irgendwie, abwesend anwesend, fern und nah zugleich, und mir die Kraft geben, die ich finden muss, um weiterzuleben.  
Danke für deine Liebe  
Mama  
**Svenja & Marc**  
Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31.01.2020 um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Soltau statt.  
Traueradresse: Svenja Schröder, Trift 60, 29614 Soltau  
Betreuung durch CADO Bestattungen

